# WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 28 | Sonnabend, 11. Juli 2026



**Ihre Immobilie**

*WIR machen das für SIE!*

**Verkauf + Objektsuche**
**Neubau + Sanierung**
**Finanzierung + KfW**

CONTACT
Maklerservice - Immobilien
Bahnstraße 85, 19322 Wittenberge
0172/ 3263680
info@contactmakler.de







**Absolventen der Akademie führten im letzten Jahr auf dem Großen Markt eine Oper beim Brandenburg-Tag auf.** Foto: Jens Wegner

# Bühnenzauber und Gesang in der Prignitz

## Die Lotte Lehmann Woche bündelt wieder musikalisches Talent

**PERLEBERG.** „Teilnehmer aus ganz Deutschland von Schwerin bis Lörrach, von Stuttgart bis Schönbach an der polnischen Grenze freuen sich, mit dem eingespielten Dozententeam der Lotte Lehmann Woche das volle Potenzial ihrer Stimme und Bühnenpräsenz zu entfalten und dabei ganz viel Spaß zu haben", heißt es aus dem Perleberger Rathaus. Auch das Miteinander im Chor- und Ensemblegesang und den gemeinsamen Szenen aus Oper, Musical und vielen anderen Genres im Programm kommt dabei nicht zu kurz. Die Woche findet in diesem Jahr vom Freitag, dem 17. Juli, bis Samstag, dem 25. Juli, statt.

Der Sommerkurs für Gesang und Musiktheater bietet – in der Tradition der Sopranistin, Opernsängerin und berühmten Tochter der Stadt – jährlich eine intensive musikalische Woche mit einem Abschlusskonzert in Perleberg. Für Laien wie auch angehende Gesangsstudenten bietet der Kurs neue Inspiration und Energie – sowie individuelle Arbeit mit einem Team aus Bühnenprofis.

Ebenso spannend wie die Endresultate ist bei der Woche stets der Arbeitsprozess. Und alle interessierten Perleberger sind herzlich eingeladen, die Kursarbeit mitzuerleben. Während der Lotte Lehmann Woche – wie auch danach bei der traditionellen Lotte Lehmann Akademie – ist jeder Tag ein „Tag der offenen Tür" am Großen Markt 12, in der Kreismusikschule an der Eichenpromenade, in der Aula des Gottfried-Arnold-Gymnasiums und im Judenhof.

Besonders konzentriert gibt es im Judenhof die Einblicke in „Lottes Werkstatt" am Montag, dem 20. Juli, wenn Dozenten und Teilnehmer zur öffentlichen Meisterklasse einladen. Neu im Dozententeam begrüßt das Haus eine Sängerin, die bei der Lotte Lehmann Woche 2012 selbst Preisträgerin war und seitdem nicht nur bei den Elbland-festspielen, am Staatstheater Cottbus, sondern auch international Konzert- und Opernbühnen im wahrsten Sinne des Wortes gerockt hat. Denn noch immer kehrt sie auch gerne zu ihren Wurzeln in Rock und Pop zurück. Damit ist Mirjam Miesterfeldt eine ideale Begleiterin für die musikalisch wie immer vielseitig aufgestellten Teilnehmer der Lotte Lehmann Woche.

Wie im vergangenen Jahr sind zudem die Chor- und Ensembleproben offen für musikbegeisterte Prignitzer, die Lust haben, zusammen mit den Teilnehmern der Lotte Lehmann Woche und Scott Curry neue Chorstücke zu entdecken. Und wer Bühnenluft schnuppern will, singt dann auch mit am Samstag, dem 25. Juli, um 17 Uhr beim großen Abschlusskonzert der Lotte Lehmann Woche in der Sankt-Jacobi-Kirche. Als Höhepunkt zeigen die Teilnehmer aller Generationen, was sie in einer Woche intensiver Arbeit an Freiheit, Sicherheit und Spaß in Gesang und Spiel gewonnen haben.

Für zusätzliche Spannung sorgt zum Schluss die Verleihung der Förderpreise der Stadt Perleberg und der Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Prignitz. Auch startet nach der Woche wieder die traditionelle Lotte Lehmann Akademie – in diesem Jahr findet sie vom 27. Juli bis zum 16. August statt. Seit 2009 bildet die Akademie angehende Opernsänger intensiv und zielgerichtet für eine nachhaltige berufliche Karriere an europäischen Häusern und im deutschen Repertoirebetrieb aus. Die Sommer-Konzertreihe der Akademie findet an einigen der schönsten historischen Orte der Region statt. *dre*



**Impression aus dem vergangenen Jahr: Gemeinsames Chorsingen vor der St. Jacobikirche in Perleberg.** Foto: Fotografenherz

**Weitere Infos und Termine zur Lotte Lehmann Woche sowie zur Lotte Lehmann Akademie unter: lotte-lehmann.vercel.app/. Interessenten für die öffentlichen Chor- und Ensembleproben der Lotte Lehmann Woche können sich direkt beim künstlerischen Leiter Angelo Raciti, E-Mail: a.raciti@lotte-lehmann-perleberg.de, anmelden.**



**Abschlusskonzert der 28. Lotte Lehmann Woche im letzten Jahr: Emma Klan sang die Cavatine der Barbarina aus „Die Hochzeit des Figaro".** Foto: Roland-stadt Perleberg/ Renè Hill

## Seniorentreff zu Notfällen

**PRITZWALK.** Der nächste Pritzwalker Seniorentreff ist für Dienstag, den 21. Juli, 14-17 Uhr in der Stadtbibliothek geplant. Christoph Falk, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, hält einen Vortrag zum „Leuchtturm" für den Katastrophenfall, der in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Sporthalle eingerichtet werden kann. Erklärt wird auch, was zu tun ist, wenn der Strom ausfällt. Willkommen sind alle Senioren der Stadt. Zur Planung bitten die Veranstalter um Anmeldung bis zu fünf Tage zuvor Citybüro der Stadtverwaltung, unter der Tel. 03395/760854 oder via E-Mail: citybuero@pritzwalk.de *WS*

## Angebote für die Ferien im JFZ

**PRITZWALK.** Für die Sommerferien hat die Berlin-Brandenburgische Landjugend e.V. (BBL) wieder ein buntes Programm vorbereitet. Bespielt werden drei der sechs Wochen mit Angeboten. Alle Angebote finden zwischen 9 und 14 Uhr im Jugendfreizeitzentrum Nord (JFZ), Tel. 03395/709535, statt. Ansprechpartnerinnen sind Grit Pluskwig (1. Ferienwoche, E-Mail: grit.pluskwig@bbl-online.com) und Kimberly Kmieciak (für die 1., 5. und 6. Ferienwoche, E-Mail kimberly.kmieciak@bbl-online.com) *WS*

## Halteverbote ab Montag

**PERLEBERG.** Im Zusammenhang mit einer Kanalbefahrung im Vorfeld einer geplanten Baumaßnahme werden in Teilen der Dobberziner Straße in Perleberg sowie angrenzenden Bereichen absolute Haltverbote eingerichtet. Die Haltverbote gelten vom Montag, dem 13. Juli, mit dem Zusatzzeichen „Mo. – Mi., 7 – 17 Uhr" und dienen der Durchführung der Kanalbefahrung. Die Stadt bittet alle Verkehrsteilnehmer, die eingerichteten Haltverbote zu beachten und die betroffenen Bereiche freizuhalten. *WS*

**HEIßER DRAHT**

**Service:**
**03877/92 32 11**

info.prg@
wochenspiegel-brb.de


**Autohaus Gläß**
**GmbH & Co. KG**

Autohaus Gläß – Ihr Autohaus mit Herz

Bei uns prüft:
TÜVRheinland® FSP
DEKRA

Die Hauptuntersuchung (HU) erfolgt durch eine amtlich anerkannte Prüforganisation.

20,- € Werkstattgutschein*

**149,-**

* Gültig für den nächsten Werkstattauftrag ab 150 €

Hirtenweg 2 • 19322 Wittenberge
**Tel. 03877/7 98 89** • info@autohaus-glaess.de

• RESTAURANT
• THEATER
• BOWLINGBAHN
• FUSSBALL-LOUNGE
**OlafsWerkstatt**
ehem. C. Lüdecke Landmaschinen: seit 1862
☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

**Live Musik: Mr. POLICE - The Police-Tribute**
**Freitag, 07.08.2026 | 19:30 Uhr | 27,90 €**

**PURES GLÜCK**
VERSCHENKEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

Grüßen Sie einen lieben Menschen und wählen Sie dabei aus einer Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten – in Farbe oder schwarz/weiß, mit Foto oder Grafik, im Rahmen Ihrer Wahl.

Wir beraten Sie gern:
**0331 / 28 40 404**
**anzeigen@wochenspiegel-brb.de**




WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN

IMMOBILIEN W. WITTSTOCK
Von der Elbe bis zur Ostsee



**IMMOBILIEN VERKAUF**
unkompliziert, schnell, erfolgreich
**Rufen Sie mich an!**
**SILKE BOLDT**
Immobilienmaklerin seit 1991
Telefon 03395 - 800 899
info@immobilien-w-wittstock.de
IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE

**TROCKEN24.de**
NOTFALL **0152-37245274**
**bei Wasser- und Brandschäden**
**19322 Wittenberge · Perleberger Str. 153**
**www.trocken24.de**

**ROTEX** 36 Jahre
Seit 36 Jahren Ihr Fachhändler in Wittstock für
Tapeten, Farben, Bodenbeläge.




**Entdecken Sie bei uns die perfekte Lösung für Ihren Sonnen- und Insektenschutz!**

Besuchen Sie uns noch heute und entdecken Sie die Vielfalt unserer Produkte!

**Nach Maß angefertigt, effektiv, langlebig und einfach zu installieren. In vielen verschiedenen Designs, passend für ein schönes Zuhause!**

Das alles gibt es bei uns inklusive kompetenter Fachberatung, Aufmaß, Anlieferung und Montage!

www.rotex-wittstock.de

**Rotex Wittstock – Zootzener Damm 1 – Tel. 03394 / 433223**
**Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 bis 18 Uhr Sa 9 – 13 Uhr**

# Dat Schönst' an 'n Sommer...

UP PLATT

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

De Frünn' Korl-Heinz un Theodor
sünd Rentner all so männig Johr.
De Sommerdag is bannig heit,
doch wiel ehr Bänk in 'n Schatten steiht,
koen'n liekers sich de beiden Oll'n,
in aller Rauh gaut unnerholl'n. -
„Du, Körling, ik grad oewerlegg',
wat is dat Schönst' an 'n Sommer? – Segg'!"
Un Theo grient, so gaut hei kann,
sien'n Fründ Korl-Heinz recht schwienplitsch an.
„In 'n Sommer", seggt dei, „kiek ik giern
noch up so männig knackig Diern'.
Nich alltau drall, doch schön wat an. ..
Dat seih ik hüt noch giern as Mann.
Mi kümmt dat vör, wenn ' ehr so süht,
sei sünd doch noch väl schöner hüt,
as dunn de Dierns in uns jungen Johr ...
geiht di dat ok so Theodor?"
„Wat sall 't! - Wi hürn hüt tau de Ollen!
Uns hemm' uns Frugens dunn gefollen.
Ja, ik behaupt, wi hemm' tau' Stunn',
de Allerschönsten ruterfunn',
un mit ehr künn'n wi doch gaut läben
bet hüttaudaags ... so is dat äben!"
„Dat stimmt! - Doch 't Kieken nah de jungen Diern,
dat dau ik liekers ümmer giern.
Un Kieken kann jewoll nich stür'n,
ok wenn wi tau de Ollen hürn!
Mi drömt' sogor, ik mücht eins nippen
an Knuppen, de in Blusen wippen,
so jung, so drall, so vull un wiss ..."
„Dat Moegen oewer alls ok is!
Wat süll dat woll ... hemm' uns Tiet hatt!
Hüt sünd wi olt un welk un matt.
Lat uns man drömen allbeid hier,
wurans dat dunn mit Muddern wier!
Dien Dröm sünd wat för junge Lüd ...
Wi wiern 't je ok eins - sei sünd 't hüt!"

**Helmut Hillmann**



# Egal was kommt!

In unsicheren Zeiten gibt es Sehnsucht nach Menschen, die Halt geben, zu denen wir aufblicken können. Hans-Hermann Thielke ist so einer – ein Macher bei der Post. Anpacken und in die Hände spucken (oder umgekehrt) – sein Lebensmotto. Am Sonntag, dem 26. Juli, ist er mit „Egal was kommt!" ab 15 Uhr zu Gast in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). Karten unter Tel. 033970/14423 oder auf www.olafs-werkstatt.de *Text: WS, Foto: Agentur*




Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

| | | |
|---|---|---|
| **Stadtwerke Wittenberge GmbH** | | **Tel. 0 38 77/95 44 44** |
| **Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen** | | |
| **WG „Elbstrom" e. G.** | | **Tel. 0 38 77/95 22 59** |
| **PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH** | | **Tel. 0 38 76/61 32 31** |

ZIMMEREI

| | | |
|---|---|---|
| **M. Gierz** | **Rabensteig 10** | **Tel./Fax 0 38 777/6 87 07** |
| | **19322 Wittenberge** | **Funk 0172/7 82 05 44** |

HAUSMEISTERDIENSTE

| | | |
|---|---|---|
| **W. Duwe** | **Parkstraße 90** | **Tel. 0 38 77/56 57 34** |
| **Malerbetrieb &** | **19322 Wittenberge** | **Fax 0 38 77/56 57 36** |
| **weitere Dienstleistungen** | | |

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS





**Auch mit der Entertainer-Legende hat er gearbeitet: Holm Dressler (l.) und Thomas Gottschalk.** Fotos: Holm Dressler

# Hinter den Kulissen des Showgeschäfts

## Einblicke in das Archiv der Fernsehgeschichte von TV-Produzent Holm Dressler

**WITTENBERGE.** Kaum jemand hat die deutsche Fernsehunterhaltung der vergangenen fünf Jahrzehnte so intensiv mitgestaltet wie Holm Dressler. Am Freitag, dem 13. November, bringt er seine Multimedia-Show „Mit Wetten, dass..?" ins Kultur- und Festspielhaus Wittenberge und gewährt seltene Einblicke hinter die Kulissen des Showbusiness.

Dressler zählt zu den prägenden Köpfen der deutschen TV-Landschaft. Als ZDF-Redakteur war er an der Entstehung von „Wetten, dass..?" beteiligt, entwickelte gemeinsam mit Thomas Gottschalk die erste Late-Night-Show im deutschen Fernsehen und erfand als Autor und Produzent für Günther Jauch die erste Millionenshow im deutschsprachigen Raum. Darüber hinaus arbeitete er als Regisseur, Produzent und Eventmacher mit zahlreichen bekannten Persönlichkeiten aus Fernsehen, Film und Musik zusammen.

Für seine Bühnenpräsentation greift Dressler auf ein einzigartiges Archiv zurück, das er über Jahrzehnte aufgebaut hat. Gezeigt werden seltene Ausschnitte aus Fernsehproduktionen, Proben, Pilotfolgen und private Aufnahmen. Ergänzt werden diese durch persönliche Erinnerungen und Begegnungen mit prominenten Wegbegleitern wie Frank Elstner, Rudi Carrell, Joachim Fuchsberger, Dieter Hallervorden, Peter Maffay, Heidi Klum oder Michail Gorbatschow.



**TV-Produzent Holm Dressler mit Joachim Fuchsberger.**

Dabei geht es nicht nur um die großen Erfolge der Fernsehgeschichte. Dressler berichtet ebenso von spektakulären Pannen, unerwarteten Krisen und außergewöhnlichen Situationen hinter den Kulissen. Geschichten von gescheiterten Produktionen, improvisierten Lösungen und besonderen Herausforderungen machen den Abend zu einer ebenso unterhaltsamen wie persönlichen Zeitreise durch die Medienwelt.

Wie ging er damit um, als er glaubte, nichts ginge mehr? Als er im Zentrum eines Millionenbetrugs stand? Nicht als Täter, sondern als Opfer? Was passierte, als bei einer Open-Airshow in Katar einen Tag vor der Liveshow ein Tornado die gesamten Bühnenaufbauten zerstörte? Oder als er mit einem Bein im Gefängnis stand, als er eine große ZDF-Hallenshow kurzfristig absagen musste? Warum musste er bei einer Filmproduktion in Marokko auf einmal Heizöfen für die Crew kaufen und eine Straße durch die Wüste bauen?

„Die Mischung aus seltenem Bildmaterial, prominenten Begegnungen und lebendig erzählten Anekdoten macht ‚Mit Wetten, dass..? fing alles an!' zu einer Veranstaltung für alle, die sich für Fernsehen, Unterhaltung und die Geschichten hinter den großen Shows interessieren", heißt es aus dem Kultur- und Festspielhaus. Es werde ein „unterhaltsamer Abend voller Erinnerungen, überraschender Einblicke und spannender Geschichten aus über 50 Jahren deutscher Mediengeschichte." *WS*

**Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de**

# Eine Reise ins Unbekannte

## „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer" als Familien-Theater in Wittenberge

**WITTENBERGE.** Am Sonntag, dem 4. Oktober, bringt das Harztheater um 15 Uhr den Kinderbuchklassiker „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer" nach dem gleichnamigen Werk von Michael Ende auf die Bühne des Kultur- und Festspielhauses Wittenberge. Die Inszenierung richtet sich an die ganze Familie.

Im kleinen Lummerland sorgt eine Entscheidung von König Alfons dem Viertelvorzwölften für Aufregung: Die alte Lokomotive Emma soll die Insel verlassen, weil sie angeblich zu viel Platz einnimmt. Gemeinsam mit seinem Freund Jim Knopf macht sich Lukas der Lokomotivführer daraufhin auf eine Reise ins Unbekannte. Ihr Weg führt sie durch ferne Länder, vorbei an ungewöhnlichen Figuren und gefährlichen Abenteuern bis hin zur Rettung der Prinzessin Li Si aus den Fängen der Drachenfrau Mahlzahn.



Mit „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer" schuf Michael Ende eine Geschichte, die seit Generationen Kinder und Erwachsene begeistert. Neben spannenden Abenteuern erzählt sie von Freundschaft, Loyalität, Mut und dem respektvollen Umgang miteinander. Die Erzählung gehört zu den bekanntesten Werken der deutschen Kinderliteratur und wurde unter anderem durch die Augsburger Puppenkiste bekannt.

Die Inszenierung des Harztheaters stammt von Regisseur Martin Pfaff, Bühne und Ausstattung gestaltete Tom Grasshof. In den Hauptrollen sind Alexandra Nesici als Jim Knopf, Stefan Werner Dick als Lukas der Lokomotivführer sowie Eric Eisenach als Lokomotive Emma zu erleben.

Gemeinsam mit dem Ensemble entsteht eine fantasievolle Theaterreise für kleine und große Zuschauerinnen und Zuschauer. *WS*



**Auch eine Lokomotive gerät mal in Bedrängnis: „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer" mit dem Harztheater.** Fotos: Ray Behringer

**Tickets in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de, www.kulturhaus-wittenberge.de**

HIER FINDEN SIE HILFE

## NOT- UND SERVICENUMMERN

| | |
|---|---|
| Polizei: | 110 |
| Feuerwehr: | 112 |
| Fax-Notruf für Gehörlose: | 112 |
| Behördenruf: | 115 |

Krankentransport:
0331/1 92 22

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

## KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116


IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
**Dorina Konert**
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6
dorina.konert@maz-online.de

Mediaberater
**Ingo Scholz**
Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

**Mailkontakt**
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

**Wir beraten Sie gern!**

IMPRESSUM

**Wochenspiegel**
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

**Verlag**
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

**Geschäftsführung**
Ingo Höhn

**Mediaberatung**
Dorina Konert, Ingo Scholz

**Redaktion**
Dr. Ute Sommer (verantw.)

**Newsdesk**
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

**Vertrieb**
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

**Druck**
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

**Aktuelle Druckauflage:** 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

# 24 Etappen, 1111 Kilometer, ein Ziel: Rauf aufs Rad!

## ADFC Brandenburg startet große Sommeraktion „ADFC on tour" – auch durch die Prignitz

**PRIGNITZ/BRANDENBURG.** Mit der Sommeraktion „ADFC on tour" lädt der ADFC Brandenburg vom 18. Juli bis 23. August Menschen aus dem ganzen Land dazu ein, Brandenburg gemeinsam mit dem Fahrrad zu entdecken. Der ADFC Brandenburg e.V. ist die größte Interessenvertretung für Radfahrende im Land Brandenburg. Auf insgesamt 24 Tagesetappen entlang der Tour Brandenburg, dem laut ADFC mit 1111 Kilometern längsten Radfernweg Deutschlands, wird sechs Wochen lang gemeinsam geradelt und geredet. Die Tour startet am 18. Juli in Brandenburg an der Havel. Von dort aus verlaufen eine Nordroute und eine Südroute quer durch Brandenburg. Anders als bei einem sportlichen Wettkampf geht es nicht um Geschwindigkeit. Wichtig ist die Frage: Welche Route bringt mehr Menschen aufs Fahrrad?

Auch durch die Prignitz führen Touren: Am Samstag, dem 25. Juli, und am Sonntag, dem 26. Juli. Die Etappe „Nord 3" am 25. Juli führt von Bad Wilsnack nach Wittenberge. Die Strecke zählt 42 Kilometer, Start ist um 10 Uhr in Bad Wilsnack am Bahnhof. Am Ziel sind die Teilnehmer gegen 17 Uhr am Bahnhof Wittenberge. Sie fahren gemeinsam über die Zwischenstationen: Roddan, Quitzöbel, Rühstädt (mit einer Mittagspause) und Hinzdorf – dort gibt es Kaffee hinter dem Elbdeich. In Bad Wilsnack werden sie die Heilig-Blut-Basilika besuchen und hören die wichtigsten Informationen über die Bedeutung der Stadt im Mittelalter, über die Sole und die Nutzung in der Therme. Auf dem Elbdeich geht es gemütlich zum Zielort Wittenberge, wo die Tour entweder bei einem Stadtfest endet oder die Abreisenden noch zum Bahnhof eskortiert werden.

Am Sonntag, dem 26. Juli, führt die Strecke „Nord 4" mit 74 Kilometern von Wittenberge nach Perleberg. Start ist um 9 Uhr am Wittenberger Bahnhof. Nach Zwischenstationen im „Café Jaap Lütkenwisch", auf der Burg Lenzen, beim Bedarfshalt Boberow Dorfgemeinschaftshaus und in der Kirche in Laaslich – mit musikalischer Einlage – kommen die Teilnehmer gegen 18 Uhr in Perleberg an. „Die Route führt durch die beeindruckende Flusslandschaft der Elbe. Unterwegs bleibt genügend Zeit für Gespräche, Pausen und besondere Eindrücke abseits der bekannten Wege", versprechen die Veranstalter. Eine Strecke am Samstag, dem 1. August, von Perleberg nach Wittstock, ist derzeit noch in Planung.

Für jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin werden die gefahrenen Kilometer gezählt. Am Ende gewinnt die Route, die die meisten Menschen mobilisiert und damit die höchste Gesamtleistung erzielt hat. Die Aktion richtet sich an Freizeitradler, Radbegeisterte sowie alle Menschen, die Brandenburg aktiv erleben möchten. Die einzelnen Tagesetappen unterscheiden sich in Länge und Anspruch. Kürzere Abschnitte ermöglichen auch Familien mit Kindern und weniger routinierten Radfahrenden die Teilnahme, während längere Strecken sportlich Ambitionierte ansprechen.

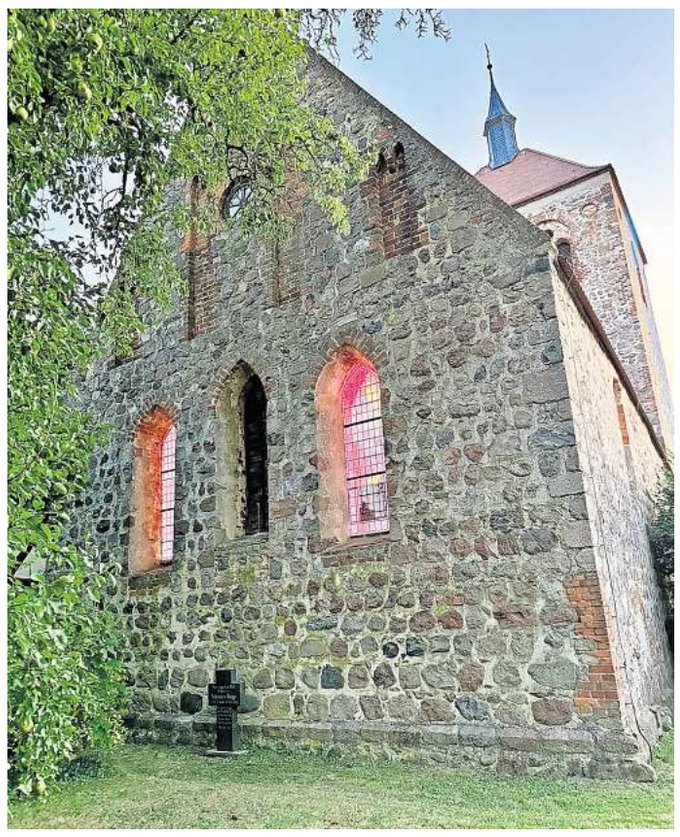
Begleitet werden die Touren von ausgebildeten ADFC-Tour-Guides. Entlang der Strecke sind Mitmachaktionen geplant. Dazu gehören Fahrradcodierungen, Informationsangebote rund um Radverkehr und Verkehrssicherheit sowie Gespräche über die Zukunft nachhaltiger Mobilität in Brandenburg. Gleichzeitig möchte der ADFC mit den Menschen vor Ort ins Gespräch kommen und erfahren, welche Verbesserungen für den Radverkehr in ihren Städten und Gemeinden notwendig sind. Den Abschluss bildet am 23. August eine gemeinsame Feier in Fürstenwalde/Spree. Dort wird nicht nur die erfolgreichere Route ausgezeichnet, sondern vor allem das gemeinsame Engagement für mehr Radverkehr in Brandenburg gewürdigt. *dre*

**Weitere Informationen, Etappenpläne und Anmeldemöglichkeiten finden Interessierte unter www.adfc-on-tour.de. Die Veranstalter empfehlen, jeweils 15 Minuten vor der angegeben Zeit am Treffpunkt zu sein.**



**Gemeinsam in die Pedale zu treten, macht Spaß und verbindet.** Foto: Uwe Kaufmann

# Konzert mit Farbenspiel in Kuhsdorfer Kirche



**Erleuchtet: Farbenspiel in der Kuhsdorfer Kirche während eines Konzertes.** Foto: Natalie Ellenrieder/Landkreis Prignitz

**GROß PANKOW/KUHSDORF.** Bereits zum zweiten Mal wird in der Kuhsdorfer Kirche am Samstag, dem 18. Juli, das nordische Akustik-Trio „Farvenspeel" auftreten. Ihr aktuelles Programm „Glaube – Liebe – Hoffnung" präsentiert moderne christliche Lieder in Kirchen sowie an besonderen Veranstaltungsorten. Für das leibliche Wohl wird bereits ab 18 Uhr vor Ort gesorgt. „Lassen Sie sich begeistern von dem schönen Konzert und der wunderbar beleuchteten Kirche durch Thomas Trampenau mit seiner Firma TT-Sound", so Antje Schütt, Ortsvorsteherin der Gemeinde Kuhsdorf. Der Eintritt ist frei. Über Spenden für das Konzert vor Ort freut sich die Gemeinde. *WS*

# „Show am Turm" im Burghof des Alten Schlosses Freyenstein

**FREYENSTEIN.** Am Samstag, dem 25. Juli, verwandelt sich der Burghof des Alten Schlosses Freyenstein in eine Open-Air-Bühne. Ab 19 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher bei der „Show am Turm" ein Programm aus Musik, Comedy und Unterhaltung. Für musikalische Höhepunkte sorgen die Künstler Nick David und Jeannine Hartmann. Der Entertainer und Sänger Nick David begeistert mit Charme, Witz und einem breit gefächerten Repertoire, das von Frank Sinatra bis AC/DC reicht. Jeannine Hartmann präsentiert mit ihrer ausdrucksstarken Stimme bekannte Schlager- und Pop-Hits. Mit viel Humor führt Anne Schilling in ihrer beliebten Paraderolle als „Madame Ruccula" durch den Abend. Unter freiem Himmel können die Gäste einen sommerlichen Abend mit guter Musik, humorvoller Unterhaltung und erfrischenden Cocktails genießen. *WS*

**Beginn: 19 Uhr, Einlass: 18 Uhr, Schlechtwettervariante: Kirche Freyenstein. Tickets bei der Besucherinformation Neues Schloss Freyenstein (Marktstraße 48), in der Touristinformation Wittstock (Am Bahnhof 2), bei Bodo Hergaß (Alte Pritzwalker Straße 12, Freyenstein) sowie online über freyenstein.de und eventim.de. Weitere Informationen: E-Mail: freykult@hai-tecs.com oder WhatsApp: 0151/56101144.**

# Gold aus dem Bienenstock

## Wittenberger Schüler schleudern ihren ersten eigenen Honig in diesem Schuljahr

**WITTENBERGE.** Große Freude herrschte in der Bienen-AG der Schule mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt „Lernen" in Wittenberge kürzlich.

Gemeinsam mit ihren AG-Leitern und Lehrkräften Herrn Wendt und Frau Schütte-Wolff durften die Schülerinnen und Schüler ihren ersten eigenen Honig in diesem Jahr schleudern.

Seit dem vergangenen Schuljahr kümmern sich einige Kinder mit viel Begeisterung um ihr Bienenvolk. Dabei lernen sie, wie Bienen leben, warum sie für die Natur so wichtig sind und wie aus dem gesammelten Nektar leckerer Honig entsteht. Natürlich gehört auch die Pflege der Bienen dazu.

Auf den Tag der Honigernte hatten sich alle schon lange gefreut. Vorsichtig wurden die Honigwaben entdeckelt und anschließend in die Honigschleuder gesetzt. Mit großen Augen beobachteten die Schülerinnen und Schüler, wie der goldene Honig herausfloss. Das Beste kam zum Schluss: Alle durften ihren selbst gemachten Honig probieren. Da waren sie sich einig: „So lecker schmeckt selbst gemachter Honig!" Die Bienen-AG ist für die Kinder ein ganz besonderer Ort. Hier können sie die Natur hautnah erleben, Verantwortung übernehmen und jeden Tag etwas Neues entdecken. Ganz nebenbei lernen sie, wie wichtig Bienen für Blumen, Obstbäume und unsere Umwelt sind.

Die Schülerinnen und Schüler sind stolz auf ihren ersten eigenen Honig und freuen sich schon auf viele weitere spannende Erlebnisse mit ihren Bienen. Denn eines haben sie in der Bienen-AG gelernt: Gemeinsam kann man Großes schaffen – sogar seinen eigenen Honig. „Ein solches Projekt wäre ohne fremde Hilfe nicht möglich. „Deshalb bedankt sich die Schule ganz herzlich bei der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz, den Imkern Guido Retzlaff und Remo Bunge für das Fachwissen sowie der Prignitzer Landprodukte GmbH aus Laaslich", so die AG-Leiter. *dre*







**Emsige Imker und Imkerinnen: Schülerinnen und Schüler bei der Honig-Ernte.** Fotos: K. Schütte-Wolff

**Honigernte: Vorsichtig wurden die Honigwaben entdeckelt und anschließend in die Honigschleuder gesetzt.**

ELEKTROFACHGESCHÄFT DIECKMANN GmbH

Wir reparieren!



Abhol- und Lieferservice

- Waschmaschinen, Geschirrspüler
- Kühlschrank, Gefriergeräte, Herde
- Fernseher, Radio, Antennen
- Kaffeemaschinen, PC-Service

Wittenberge - Perleberger Str. 15 - Tel. 03877 - 40 39 12 - Fax 40 35 99
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9.00–17.00 Uhr - Fr. 9.00–13.00 Uhr

**Junggeflügel- und Futterverkauf am Freitag, dem 17.7.**
Legereife Junghennen (br., schw., wß) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberger, Grünleger, Marans, Hähne, Mularden, Pekingenten, Flugenten und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW. **Nächste Tour: Freitag 31.7.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 7.25 | Grabow | 11.10 | Putlitz Bahnhof |
| 7.30 | Blumenthal Kreuzg. | 11.25 | Mertensdorf Bush. |
| 7.40 | Langnow Bush. | 11.35 | Silmersdorf Kirche |
| 7.45 | Boddin Feuerw. | 11.45 | Weitgendorf Mitte |
| 7.55 | Seefeld Bush. | 11.55 | Telschow Kirche |
| 8.05 | Buchholz Kirche | 12.05 | Frehne Kreuzg. |
| 8.10 | Sarnow Feuerwehr | 12.15 | Stepenitz Bush. |
| 8.20 | Kemnitz Cont. | 12.25 | Krempendorf Kreuzg. |
| 8.25 | Beveringen Cont. | 12.40 | Meyenburg Bahnhof |
| 8.35 | Streckenthin Cont. | 12.50 | Schmolde Konsum |
| 8.45 | Sadenbeck Kreuzg. | 13.00 | Penzlin Kreuzg. |
| 8.55 | Gerdshagen Kreuzg. | 13.10 | Grabow Bush. |
| 9.05 | Falkenhagen Kreuzg. | 13.15 | Buckow Bush. |
| 9.15 | Birkenfelde Bush. | 13.20 | Preddöhl Kreuzg. |
| 9.25 | Pritzwalk Bahnhof | 13.25 | Kammermark Mitte |
| 9.35 | Giesensdorf Kirche | 13.45 | Mesendorf Bush. |
| 9.45 | Kuhsdorf Kirche | 13.55 | Reckenth. Kirche |
| 9.55 | Gr. Pankow Rathaus | 14.05 | Tüchen Kreuzg. |
| 10.05 | Kuhbier Kirche | 14.10 | Garz Kirche |
| 10.15 | Gr. Langerwisch Bush. | 14.20 | Lindenberg Briefkast. |
| 10.25 | Schönhagen Kirche | 14.30 | Vettin Kirche |
| 10.35 | Steffenshagen Bush. | 14.35 | Kehrberg Bush. |
| 10.45 | Triglitz Feuerw. | 14.45 | Schönebeck Bus Dorf |
| 10.55 | Laaske Mitte | 14.50 | Dahlhausen Kreuzg. |
| 11.00 | Mansfeld Cont. | | |

**Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr**
**Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447**



**Heidelbeeren: Die üblichen Sorten stammen aus Nordamerika.**
Foto: Adobe Stock/LianeM

# Heidelbeere will es sauer

## Mit etwas Mühe liefert die Pflanze auch im Garten gute Erträge

GRÜNER DAMEN

„Wir wollen uns bücken – und fleißig pflücken – die Heidelbeeren“, heißt es in einem Kinderlied von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben. Als der Dichter der Nationalhymne das im 19. Jahrhundert schrieb, hatte er die wilde heimische Heidelbeere (Vaccinium myrtillus) vor Augen, auch Blaubeere genannt. Sie wächst an niedrigen Sträuchern in lichten Nadelwäldern, Mooren und Heiden und bildet kleine, blauschwarze Früchte mit intensivem Aroma, die Mund, Zähne und Hände beim Verzehr blau färben.

Wenn wir heute Heidelbeeren im Supermarkt kaufen, dann handelt es sich dagegen um die Früchte der Amerikanischen Heidelbeere (Vaccinium corymbosum). Sie sind sehr viel größer, etwas heller, haben ein weißes Fruchtfleisch und einen milderen Geschmack. Im gewerblichen Anbau werden sie fast ausschließlich eingesetzt. Aber auch wer Heidelbeerpflanzen für den Garten kauft, erhält meist Sorten mit Herkunft aus Nordamerika. Bis zu zwei Meter Höhe können die Sträucher erreichen, während das heimische Gewächs auf höchsten 50 Zentimeter kommt

Was die Standortbedingungen angeht, ist die Amerikanische Heidelbeere allerdings besonders schwierig zu handhaben, denn das ursprünglich in Moorgebieten heimische Gewächs braucht ein ausgesprochen saures Substrat. Der pH-Wert sollte ähnlich wie beim Rhododendron zwischen 4 und 5 liegen. Der heimischen Vaccinium myrtillus reicht dagegen ein leicht saurer Boden mit einem pH-Wert von 5 bis 6. Das liegt deutlich näher am neutralen Bereich von 6,5 bis 7,5.

Rhododendron-Erde (zum Schutz der Moore am besten torffrei) entspricht ganz gut den Bedürfnissen der Amerikanischen Heidelbeere. Damit die Pflanze sich auf Dauer im Garten wohlfühlt, braucht sie einen separaten Platz, zum Beispiel mit einem Mörteleimer, der mit ein paar Löchern im Boden in der Erde versenkt und dann mit dem Substrat gefüllt wird. Sonst könnte das Milieu unter dem Einfluss der Umgebung immer weniger sauer werden. Auch sollte zum Gießen möglichst nur Regenwasser genutzt werden, da das in Brandenburg meist ziemlich kalkhaltige Leitungswasser ebenfalls den Boden neutralisiert.

Weitere Tipps, damit die Pflanze dauerhaft Erträge liefert: Nadelstreu, wie es sich unter alten Nadelbäumen bildet, Eichenlaub und Rindenmulch sowie Kaffeesatz sind Materialien, die ebenfalls leicht sauer sind und gelegentlich unter den Sträuchern ausgestreut werden können. Und obwohl Heidelbeeren meist selbstbefruchtend sind, wird der Ertrag höher, wenn man mindestens zwei Exemplare nebeneinander pflanzt.

In einigen Baumschulen oder Gartencentern ist auch die heimische Blaubeere Vaccinium myrtillus zu bekommen, die weniger anspruchsvoll ist. Ihre Beeren sind wesentlich kleiner, aber auch gehaltvoller. Dem blauen Farbstoff Anthocyan werden gesundheitsfördernde Eigenschaften zugesprochen, zum Beispiel Entzündungen zu hemmen und das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu senken. Die stark färbenden kleinen Beeren eignen sich gut für Desserts oder Smoothies. *net*

Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

### FEHLERSUCHBILD

**Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?**





### LÖSUNGEN



| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | 9 | 3 | 4 | 2 | 7 | 8 | 1 | 5 |
| 9 | 7 | 8 | 3 | 5 | 4 | 6 | 1 | 2 |
| 5 | 3 | 1 | 2 | 6 | 9 | 7 | 8 | 4 |
| 4 | 5 | 6 | 9 | 7 | 8 | 3 | 2 | 1 |
| 7 | 2 | 3 | 1 | 4 | 6 | 9 | 5 | 8 |
| 8 | 1 | 9 | 5 | 3 | 2 | 4 | 6 | 7 |
| 1 | 9 | 5 | 4 | 2 | 7 | 8 | 3 | 6 |
| 3 | 6 | 7 | 8 | 1 | 5 | 2 | 4 | 9 |
| 2 | 8 | 4 | 6 | 9 | 3 | 1 | 7 | 5 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | 7 | 4 | 9 | 5 | 8 | 3 | 6 | 1 |
| 3 | 6 | 9 | 7 | 1 | 2 | 8 | 4 | 5 |
| 5 | 8 | 1 | 3 | 6 | 4 | 7 | 9 | 2 |
| 9 | 1 | 3 | 5 | 7 | 6 | 2 | 8 | 4 |
| 8 | 5 | 2 | 4 | 9 | 3 | 6 | 1 | 7 |
| 7 | 4 | 6 | 2 | 8 | 1 | 9 | 5 | 3 |
| 1 | 3 | 7 | 8 | 4 | 9 | 5 | 2 | 6 |
| 6 | 2 | 8 | 1 | 3 | 5 | 4 | 7 | 9 |
| 4 | 9 | 5 | 6 | 2 | 7 | 1 | 3 | 8 |

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



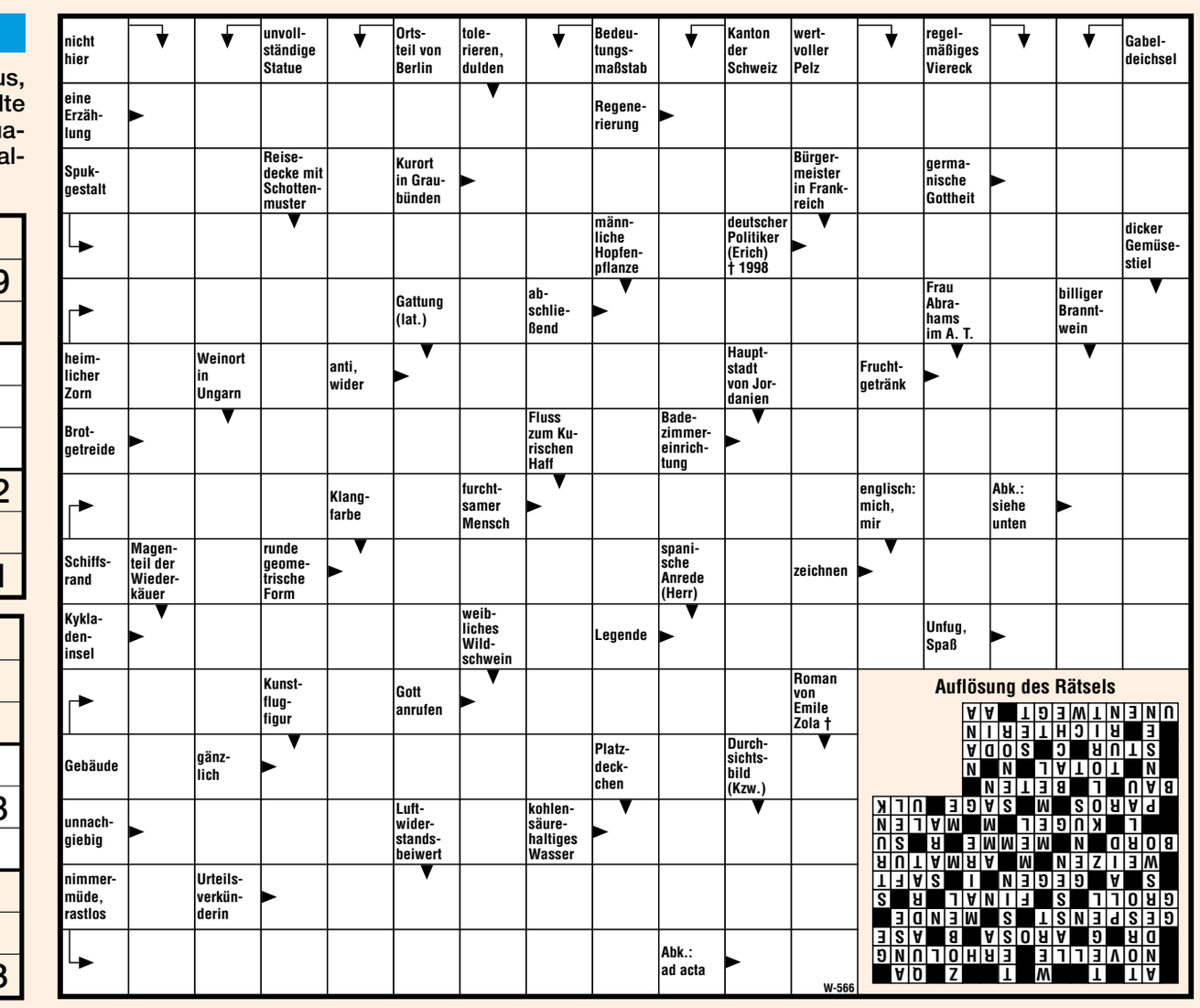
...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
*Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.*
Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

### SUDOKU

**Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | | 5 | 6 | 2 | | 1 | | |
| | 2 | | | | 5 | | | 9 |
| 1 | | | | 4 | 9 | | 2 | |
| | 4 | 6 | | 8 | | | 5 | |
| | | | 4 | 9 | 3 | | | |
| | 1 | | | 7 | | 2 | 8 | |
| | 8 | | 3 | 6 | | | | 2 |
| 3 | | | 7 | | | | 4 | |
| | | 4 | | 5 | 8 | 3 | | 1 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2 | | 4 | 6 | | | 1 | | |
| | | 7 | 8 | 1 | | | | |
| | 9 | 5 | | 2 | | | 3 | |
| | 1 | 9 | | | | | | |
| 7 | | | | 4 | | | | 8 |
| | | | | | | 3 | 2 | |
| | 3 | | | 6 | | 7 | 8 | |
| | | | | 5 | 4 | 6 | | |
| | | | | | 1 | 5 | | 3 |




**Auflösung des Rätsels**



## IHR HOROSKOP VOM 11.07. BIS 17.07.2026

**Widder** 21.3. - 20.4.
Mit Ihrer Aufbruchstimmung stecken Sie Ihre unmittelbare Umgebung an. Trotz aller neu aufgetretenen Euphorie sollten Sie jedoch Ihre Möglichkeiten und Fähigkeiten realistisch sehen.

**Stier** 21.4. - 20.5.
Jemand reagiert auf Ihr Dominanzgebaren mit verständlicher Ablehnung. Sie können mit dieser Art einige Sympathien verspielen. Überlegen Sie, ob es die Sache eigentlich wert ist.

**Zwillinge** 21.5. - 21.6.
Dass Ihnen eine Aufgabe dermaßen glatt gelungen ist, erhöht Ihren Marktwert natürlich beträchtlich. Demnächst könnte ein Angebot folgen, das sozusagen den Lohn Ihrer Mühe darstellt.

**Krebs** 22.6. - 22.7.
Durch Ihre Fähigkeit, sich schnell auf neue Leute und Situationen einstellen zu können, sichern Sie sich den einen oder anderen beruflichen Vorteil. Nur so kommen Sie etwas weiter.

**Löwe** 23.7. - 23.8.
Die Sonne in Ihrem Sternzeichen garantiert Ihnen den Erfolg, wenn Sie sich von Altem zu lösen verstehen und bereit sind, statt dessen neue, unbekannte Wege zu gehen. Einfach probieren!

**Jungfrau** 24.8. - 23.9.
In einer Angelegenheit sind Sie jetzt bestens motiviert. Die Zeichen sind günstig. Lassen Sie unwichtige Dinge ruhen und fassen Sie Großes ins Auge. Sehr motiviert sind Sie auf Erfolg getrimmt.

**Waage** 24.9. - 23.10.
Sie verfügen über die erforderliche Energie, um Anstrengendes zu meistern. Beziehen Sie Ihre Lieben ein, und setzen Sie bei allem auf ein gut organisiertes und geplantes Teamwork.

**Skorpion** 24.10. - 22.11.
Überlegen Sie bitte: Ist es nicht ein bisschen zuviel, was Sie von den anderen verlangen? Mit Ihrer augenblicklichen Vorgehensweise verunsichern Sie nur; geschehen wird kaum etwas.

**Schütze** 23.11. - 21.12.
Meiden Sie bitte diese Woche sämtliche Zwistigkeiten, denn die Zeit dafür ist denkbar schlecht geeignet: Sie würden zweifellos verlieren. Bauen Sie Ihre berufliche Position jetzt weiter aus.

**Steinbock** 22.12. - 20.1.
Kämpfen Sie diese Woche intensiv gegen Ihre Zerstreutheit an, denn im beruflichen Bereich ist es wichtig, dass Sie alles unter Kontrolle behalten. Termine vergessen kann recht teuer werden.

**Wassermann** 21.1. - 19.2.
Ohne es zunächst zu bemerken, könnten Sie diese Woche eine Ihnen nahe stehende Person mit Worten verletzen. Dies umgehend wieder gut zu machen, sollte Ihnen Ihre innere Größe gebieten.

**Fische** 20.2. - 20.3.
Es gibt nun mal leider Entwicklungen, die gänzlich anders verlaufen, als man es dereinst vorgesehen hat. Nehmen Sie es mit der Ihnen eigenen Gelassenheit hin und beginnen Sie erneut.

# „Woyzeck ist unser Anti-Märchen“

## Das Wandertheater „Ton und Kirschen“ zeigt seine Büchner-Produktion open air in der Prignitz



**Woyzeck (l., Richard Henschel) ächzt schwer unter dem Druck seiner Umgebung. Rechts: Zina Méziat.** Foto: Marion Kollenrott

**LENZEN/PUTLITZ.** Es ist ein schwerer Stoff und auch deshalb so gegenwärtig. Mit Georg Büchners berühmtem Fragment „Woyzeck“ bringt das „Ton und Kirschen“ Wandertheater eine der eindringlichsten Geschichten der deutschen Theaterliteratur auch in die Prignitz: am Freitag, 7. August, um 20 Uhr auf die Burgwiese in Lenzen – und am Samstag, 8. August, zur gleichen Zeit vor die Burg in Putlitz.

An einem sonnengesättigten Vormittag sitzt Margarethe Biereye, Mit-Gründerin des bekannten Ensembles, Regisseurin und 80 Jahre alt, auf ihrem Gelände in Glindow. Sie erzählt von der Produktion. Hinter ihr steht einer der Zirkuswagen, in denen sie und ihr Lebens- und Kunst-Partner David Johnston (79) die meiste Zeit im Jahr leben. Für die Theatermacherin ist der 200 Jahre alte Stoff zeitlos. „Er könnte aktueller kaum sein und ist einfach großartig“, sagt sie. „Da ist kein überflüssiges Wort drin.“ Die Inszenierung feierte im Herbst 2025 im Potsdamer T-Werk Premiere. Nun geht sie als Open-Air-Version auf Sommertour. Büchners Geschichte vom gehetzten Soldaten Franz Woyzeck, der von Armut, gesellschaftlichem Druck und psychischer Gewalt zermürbt wird, gehört zu den großen sozialen Dramen der Literatur. Die Hauptfigur habe keine Chance, sagt die Regisseurin. Und heute, in dieser Welt, gehe es vielen Menschen ähnlich.

> Er könnte aktueller kaum sein und ist einfach großartig. Da ist kein überflüssiges Wort drin.
>
> **Margarethe Biereye**
> Mit-Gründerin des Ensembles „Ton und Kirschen“

„Woyzeck ist das Opfer. Und darum Täter“, sagt die Regisseurin. Das „Ton und Kirschen“ Wandertheater verbindet diese existenzielle Geschichte über die Entstehung und Redundanz von Gewalt mit seiner eigenen Handschrift: Schauspiel trifft auf Musik, Marionettenspiel und die Bildsprache eines fahrenden Theaters. Cello, Tuba, Akkordeon und Gitarre begleiten das Geschehen, dazu kommen Masken und clowneske Momente, die für einen Wechsel der Stimmungen sorgen.

Oft hat die Gruppe in der Vergangenheit Märchenstoffe in Szene gesetzt. „Woyzeck ist unser Anti-Märchen“, sagt Margarethe Biereye. Die Mischung aus tiefer Tragik und Jahrmarkt-Treiben, aus Schwere und Leichtigkeit, passt zur poetisch-bilderreichen Ästhetik der Theatergruppe.

Seit 1992 zieht „Ton und Kirschen“ durch Deutschland und weit darüber hinaus. In Glindow lebt und arbeitet das Ensemble auf seiner Wiese mit Werkstätten, Probenplatz und eigener Theatermanufaktur. Bühnenbilder, Marionetten, Masken – fast alles entsteht dort in Handarbeit. „Hier läuft die Theaterarbeit von morgens oft bis spät in die Nacht“, erzählt Margarethe Biereye. Leben und Schaffen gehen nahtlos ineinander über. Das Wandertheater ist für sie bis heute Lebensform. „Natürlich ist das auch anstrengend“, sagt sie. „Aber es ist unser Leben. Man bleibt dabei lebendig.“

Auch in der Prignitz hat die Gruppe ein treues Publikum, gastiert immer wieder vor den historischen Kulissen der stattlichen Burgen in Lenzen und Putlitz. Für die Open-Air-Version von „Woyzeck“ wird derzeit noch am Bühnenbild gearbeitet. Anders als im Theaterraum müssen Wind, Wetter und Weite mitgedacht werden. Aber, so viel sei verraten: „Wie ein Feldlager wird es sein“. *dre*



**Der gehetzte Soldat Franz Woyzeck (Richard Henschel, oben) wird zum Objekt der Autoritäten.** Foto: Marion Kollenrott

**Termine: Freitag, 7. August, 20 Uhr, Lenzen, und Samstag, 8. August, 20 Uhr, Putlitz, außerdem unter anderem in Vichel am 23. August, 16 Uhr. Weitere Infos unter: www.tonundkirschen.de**



## Sommer in Brandenburg

**BRANDENBURG.** In Brandenburg starten die Sommerferien. Das ist die beste Zeit, um auf reizvolle Ausflugsziele, Kultur, kulinarische und Aktiv-Angebote der Region aufmerksam zu machen. Zwei Tipps finden Sie auf dieser Seite. Mehr sommerliche Inspiration gibt es im Magazin „Sommer in Brandenburg“, das am heutigen Samstag der Märkischen Allgemeinen beiliegt. Auf der Website maz-online.de finden Sie das Magazin als PDF im Angebot für „Ihre Region“ unter „Aktuelle Beilagen“.

Oder Sie gehen auf das Service-Angebot der MAZ „Reiseziel Brandenburg“ auf maz-online.de. *WS*

**Scannen Sie dafür einfach diesen OR-Code:**

Foto: Adobe Stock/Irina Schmidt














## Baden in Natur, Ruhe – und im Wasser

### Sauber und zum Schwimmen und Planschen eine perfekte Wahl: der Zootzensee bei Zechlinerhütte

**ZECHLINERHÜTTE.** Der Zootzensee bei Zechlinerhütte im Norden Brandenburgs ist ein echtes Juwel für alle, die Natur, Ruhe und klares Wasser schätzen. Eingebettet in die idyllische Landschaft des Rheinsberger Seengebietes, das Teil des Naturparks Stechlin-Ruppiner Land ist, bietet der See ideale Bedingungen für Badegäste, Wanderer und Naturliebhaber. Mit einer Fläche von 167 Hektar und einer Tiefe von bis zu 21 Metern (im Mittel 6,6 Meter) zählt der Zootzensee zu den größeren und eindrucksvollsten Seen der Region. Sein Wasser ist bemerkenswert klar. Aktuelle Untersuchungen zeigen: mikrobiologisch ist es einwandfrei, es gibt keine Hinweise auf Blaualgen und andere Belastungen.

Die Bewertung der Wasserqualität seit 2016, die vom Landesamt für Umwelt per Langzeitmonitoring vorgenommen wird, lautete jedes Mal „ausgezeichnet“. Heißt: Die Proben, die während der Badesaison vom Gesundheitsamt entnommen werden, bestätigen lückenlos, dass das Wasser sauber, frisch und ohne gesundheitliche Bedenken zum Baden geeignet ist. Auch in heißen Sommern, wenn in anderen Gewässern gelegentlich Blaualgenblüten auftreten, zeigt sich der Zootzensee stabil. Dafür sorgen sowohl seine Tiefe als auch die gute Wasserzirkulation über die angrenzenden Kanäle – im Westen der Repenter Kanal zum Großen Zechliner See, im Osten der Zootzenkanal zum Tietzowsee.

Die Badestelle am Zootzensee befindet sich direkt in Zechlinerhütte. Sie ist gepflegt, gut ausgestattet und bietet alles, was man für einen entspannten Tag am Wasser braucht: Parkplätze, Liegewiese, Sitzgelegenheiten, Umkleideräume und Möglichkeiten zur Abfallentsorgung.



**Die Badestelle am Zootzensee in Zechlinerhütte.** Fotos: Leo Knaack, Adobe Stock/Gabriele Rohde

Der Einstieg ins Wasser ist flach, was besonders Familien mit Kindern schätzen. Durch die geschützte Lage in einer kleinen Bucht ist das Wasser hier etwas wärmer als an den tieferen Stellen des Sees, die teils steil abfallende Böschungen und Schilfgürtel aufweisen.

Wer das Wasser liebt, kann den See nicht nur zum Schwimmen nutzen – auch Paddeln, Stand-up-Paddling oder kleine Bootsfahrten sind erlaubt. Der Zootzensee ist Teil eines ausgedehnten, schiffbaren Seensystems, das Touren bis hin zum Großen Zechliner See, Rheinsberger See oder sogar zur Havel ermöglicht.

Das Umfeld des Zootzensees ist geprägt von dichten Kiefern- und Mischwäldern, kleinen Lichtungen und naturbelassenen Uferabschnitten. Einige Wander- und Radwege führen direkt am Wasser entlang oder bieten auf Anhöhen wunderschöne Blicke über den See.

Zechlinerhütte selbst ist ein kleiner, ruhiger Ortsteil von Rheinsberg – jener Stadt, die durch ihr barockes Schloss und die reiche Kulturgeschichte bekannt ist. Von Rheinsberg aus ist der Zootzensee in wenigen Minuten mit dem Auto oder Rad erreichbar. Auch die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist gut möglich.

Wer einen sauberen, ruhigen und naturnahen Badesee sucht, trifft mit dem Zootzensee eine ausgezeichnete Wahl. Hier badet man nicht nur im Wasser, sondern in Ruhe und Natur pur – ganz ohne Algen, Lärm und Gedränge. *sb*

# Kulturprojekte erneut gesichert

Sparkassen-Stiftungen setzen Engagement für Lotte Lehmann Akademie fort



**Hagen Boddin (2. Stellv. Bürgermeister Perleberg), Harald Pohle (Jugend- und Kulturstiftung Sparkasse Prignitz), Angelo Raciti (künstlerischer Leiter Lotte Lehmann Akademie), Christian Globke (Jugend- und Kulturstiftung Sparkasse Prignitz) (v.l.n.r.).** Foto: Dorina Konert

**PERLEBERG.** Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Prignitz setzen ihr Engagement für die Lotte Lehmann Sommerakademie und die Lotte Lehmann Woche fort. „Mit der Übergabe der Förderbescheide ist die finanzielle Grundlage für die Durchführung beider Kulturprojekte im Jahr 2026 erneut gesichert“, gibt die Sparkasse in einer Mitteilung bekannt. Seit Jahren begleiten die Stiftungen gemeinsam mit der Sparkasse Prignitz die Entwicklung der beiden Veranstaltungsformate, die weit über die Region hinaus strahlen. Aus der traditionsreichen Lotte Lehmann Woche entwickelte sich die Sommerakademie, die heute junge Opernsängerinnen und Opernsänger aus aller Welt nach Perleberg führt. Sie erhalten in Meisterkursen und Workshops die Möglichkeit, ihre künstlerischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und Bühnenerfahrungen zu sammeln.

Auch die Lotte Lehmann Woche bleibt ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens . Die Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Prignitz stiftet erneut einen Förderpreis, mit dem besonders talentierte Teilnehmer aus der Region ausgezeichnet werden. Die symbolischen Förderbescheide überreichten Harald Pohle, Kuratoriumsmitglied der Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Prignitz, und Christian Globke, Vorstandsmitglied der Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Prignitz, an den künstlerischen Leiter, Angelo Raciti sowie den 2. stellvertretenden Bürgermeister der Rolandstadt Perleberg, Hagen Boddin.

„Die Lotte Lehmann Woche und die Sommerakademie stehen seit vielen Jahren für musikalische Exzellenz, internationale Begegnung und kulturelle Vielfalt in unserer Region. Wir freuen uns, diese erfolgreiche Entwicklung auch 2026 gemeinsam begleiten und fördern zu können“, so die Vertreter der Stiftungen.

Mit der Unterstützung leisten die Stiftungen einen Beitrag dazu, dass sich die Prignitz als bedeutender Standort der musikalischen Nachwuchsförderung präsentieren kann. Insbesondere sichere die Förderung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung die länderübergreifende Kooperation der Lotte Lehmann Akademie mit der Sommer-Musik-Akademie Schloss Hundisburg. Dadurch kommen Teilnehmer und Publikum der Lotte Lehmann Akademie zum dritten Mal seit der Gala zum 15. Jubiläum in den Genuss von Open Air Auftritten mit großem Orchester. *dre*



# Leidenschaft für die Ruhe der Bienen

Autohausgründer Horst Gläß ehrt Jubilar Rainer Kopp beim Sommerfest des Imkervereins

**WITTENBERGE.** Es war ein Sommerfest ähnlich derer, wie sie seit fünf Jahren vom Imkerverein Wittenberge veranstaltet wurden. Es gab – diesmal im Gärtchen des Vereinsvorsitzenden Horst Gläß – für die knapp 20 Feiernden Ende der dritten Juni-Woche Bratwurst, Bouletten und Salat sowie eine klassisch angesetzte Bowle. Und doch galt es diesmal, etwas Besonderes zu feiern. Der Imker Rainer Kopp aus Wittenberge, der allein schon 18 Bienenvölker hegt, wurde von Horst Gläß und den anderen für 50 Jahre Mitgliedschaft in dem bereits 1921 gegründeten Verein geehrt.

Im Verein wird der 72-Jährige besonders für sein Wirken als „Imkervater“ geachtet, der den Jungimkern nahebringen kann, wie Bienen eigentlich so ticken und der auch die Unterschiede zwischen der früher üblichen Behausung im Bienenkorb und der heute gängigen im Bienenstock vermitteln kann.

„Das Wetter hat gepasst und es ging bis in die Nacht“, weiß Horst Gläß über die Feierlichkeit zu berichten. Seit fünf Jahren ist der mittlerweile im Ruhestand befindliche Gründer des Autohauses Gläß, des ersten dieser Art in Wittenberge seit der deutschen Vereinigung, Vorsitzender des Traditionsvereins. 2017 waren seine Frau Sieglinde, die schon lange für die früher Immen genannten Insekten schwärmte, und er beigetreten.

Nachdem er das auf Neufahrzeuge der Marke Nissan und Gebrauchtwagen fokussierte Autohaus seiner Tochter Jenny, die in Stendal ein weiteres derartiges Unternehmen betreibt, überschrieben hatte, gab es die nötige Zeit, sich für die fleißigen Insekten zu engagieren und sich von ihnen faszinieren zu lassen. Er selbst ist immer wieder beeindruckt davon, mit welcher Ruhe die bei ihm in fünf Völkern heimischen Carnica- und Buckfastbienen ihren doch stressigen Job erledigen und in welch festen Gesellschaftsstrukturen sie leben. Die Leidenschaft für die unersetzbaren Bestäuber hatte er sich schon von seinem Vater abgeguckt. Und auch seine Tochter Jenny und Enkelin Lea in Stendal haben schon drei Bienenvölker.

„Aber Auto fahren können sie noch nicht“, schmunzelt Horst Gläß bezüglich der Bienen. Gleichwohl kooperiert der Imkerverein mit seinem früheren Autohaus seit Jahren hervorragend. Einmal im Monat treffen sich die rund 20 Mitglieder des Imkervereins an einer Art Stammtisch in der Kneipe „Cheers“ in Wittenberge, erzählen darüber, was so passiert ist, besprechen die Vereinsgeschäfte und gesetzliche Sachen, die sie betreffen.

Auch der Stand, mit dem der Verein im kommenden Jahr, wenn die Landesgartenschau (LAGA) in Wittenberge organisiert wird, das Imkerwesen darstellen will, ist gelegentlich Thema.

Der Honig seiner Bienen, den er in Früh- und Sommertracht erntet und in 500-Gramm-Gläsern vorwiegend an Stammkunden verkauft, schmeckt ihm „ein wenig wie Karamell“. *gd*




**Rainer Kopp (l.) wird vom Vorsitzenden des Imkervereins, Horst Gläß, und Sieglinde Gläß geehrt.** Fotos: Privat, Adobe Stock/understand_media





**Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.**

**Mit der MS „Hamburg“ gleiten Sie durch Europas schönste Inselwelten – von der idyllischen Isle of Wight bis zu den traumhaften Scilly Islands und den charmanten Kanalinseln. Den krönenden Abschluss bildet das historische Saint-Malo, das mit rauer Schönheit und maritimem Zauber berührt.**

**Inklusive**
Busan-/-rückreise zum/vom Schiff nach/ab Hamburg / Kreuzfahrt Hamburg - Isle of Wight - Falmouth - Scilly Islands - Guernsey - St. Malo - Jersey - Alderney - Dover - Hamburg / 11 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Hamburg“ (Kabine je nach gebuchter Kategorie) / 50 € Bordguthaben p. P. für PTI-Gäste

**Eingeschlossene Highlights**
2x Kapitänsdinner / Veranstaltungen an Bord / Lektorate über Ihre Reiseziele / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / Concierge Service an Bord / sämtliche Hafen- und Passagiergebühren / Plantours-Reiseleitung an Bord / PTI-Reisebegleitung ab 28 Pers. **u.v.m.**

**Preise pro Person in Euro**
2-Bett-Kabine, innen: ab 2.745,–*
2-Bett-Kabine, außen: ab 4.075,–*

**Reisetermin (12 Tage)**
10.07.2027 – 21.07.2027
* Inklusive Frühbucherrabatt bis zu 304 € p. P. bei Buchung bis 30.11.26.

**Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!**




**Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:**
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de

**Erleben Sie eine unvergessliche Kreuzfahrt zur Adventszeit auf der Themse in Richtung London! Ein unvergesslicher Gänsehautmoment erwartet Sie bei der Fahrt unter der beeindruckenden Tower Bridge – ein Augenblick voller Zauber.**

**Inklusive**
Busan-/-rückreise zum/vom Schiff nach/ab Hamburg / Kreuzfahrt Hamburg - London - Antwerpen - Hamburg / 6 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Hamburg“ (Kabine je nach gebuchter Kategorie) / 50 € Bordguthaben p. P. für PTI-Gäste

**Eingeschlossene Highlights**
2x Kapitänsdinner / Veranstaltungen an Bord / Lektorate über Ihre Reiseziele / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / Concierge Service an Bord / sämtliche Hafen- und Passagiergebühren / Plantours-Reiseleitung an Bord / PTI-Reisebegleitung ab 28 Pers. **u.v.m.**

**Preise pro Person in Euro**
2-Bett-Kabine, innen: ab 1.130,–*
2-Bett-Kabine, außen: ab 1.700,–*

**Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!**

**Reisetermin (7 Tage)**
01.12.2027 – 07.12.2027
* Inklusive Frühbucherrabatt bis zu 124 € p. P. bei Buchung bis 30.11.26.




Kreuzfahrtwelten

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Märkische Allgemeine

# Für den Schall- und Feuchtigkeitsschutz

## Die Firma Gefinex in Steffenshagen produziert Dämmstoffe und setzt auf nachhaltige Rohstoffe

**PRITZWALK/STEFFENSHAGEN.** Superleicht und superdicht: Die Produkte der Gefinex GmbH sind in der Regel unsichtbar, wenn sie verbaut sind. Das Unternehmen stellt für Baustoffanbieter unter anderem Dämmstoffe, Trittschalldämmungen, Dehnungsstreifen und Dichtungsbahnen her, die unter Estrich, zwischen Betonteilen oder unter Parkett verlegt werden. Am Donnerstag besuchte Landrat Christian Müller (SPD) zusammen mit Pritzwalks Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) und Regionalleiter René Georgius des Regional-Centers der IHK den Produktionsstandort bei Steffenshagen.

Michel Stephan führte die Gäste durch die Werkhallen. Er hat von der Pike auf bei Gefinex gelernt und ist seit Januar 2024 Werksleiter. In den vergangenen Jahren sei in der Produktion vieles umstrukturiert worden, sagte er: „Wir haben zum Beispiel vom Vier- auf das Drei-Schicht-System umgestellt, die Abläufe effizienter gestaltet und viel digitalisiert." Der Maschinenpark wird speziell nach den Bedürfnissen selbst entwickelt.

In den Produktionsstrecken werden täglich bis zu zwei Tonnen Kunststoffgranulat verarbeitet. Die Kapazität der Anlagen liegt bei 120 Millionen laufenden Metern Dämmstoffe, 2025 lag die Auslastung bei 67 Millionen laufenden Metern. Zum Schäumen der Dehnungsstreifen, Dampfsperren, selbstklebenden Abdichtungsfolien oder Mauerwerkssperren wird Propangas verwendet.

Michel Stephan blickt zuversichtlich auf die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens. Um sich von Preisschwankungen unabhängig zu machen, sichert ein Lager die Produktion für sechs bis acht Monate ab. Die Auslastung werde immer besser, so der Werksleiter. Die Produktionsstrecken in Steffenshagen werden nach und nach modernisiert und komplett digitalisiert. Über dem Parkplatz stehen Schatten spendende PV-Anlagen, die rund ein Drittel des Energiebedarfs in der Produktion abdecken. In der Forschungsabteilung wird auf nachhaltige Rohstoffe hingearbeitet, die den Kunststoff für die geschäumten Dämmstoffe ersetzen. So wurde bereits eine neue Produktlinie eingeführt. Für den skandinavischen Raum müssen die Produkte ein Zertifikat haben, das den ökologischen Fußabdruck vom Rohstoff bis zum Recycling dokumentiert.

In Steffenshagen arbeiten rund 100 Beschäftigte. Das Durchschnittsalter liegt bei 37 Jahren. Das Unternehmen gehört seit 2017 zur österreichischen Steinbacher Gruppe, die noch einen dritten Standort im polnischen Czosnów (bei Warschau) hat. 80 Prozent der Produkte aus Steffenshagen werden in Deutschland vermarktet. *dre*



**Michel Stephan (l.) führte Bürgermeister Ronald Thiel (r.) und Landrat Christian Müller (Mitte) durch die Werkhallen.**
Fotos: Stadt Pritzwalk

# Das Handwerk bringt's

## Die Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im Westbrandenburger Handwerk steigt um 5,9 Prozent – Die Prignitz verzeichnet sogar ein überdurchschnittliches Plus

**POTSDAM.** Die aktuellen Ausbildungszahlen der Handwerkskammer Potsdam machen es deutlich: Mehr junge Menschen entscheiden sich für eine Ausbildung im Handwerk. Bis zum 30. Juni dieses Jahres wurden im Kammerbezirk 473 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen. Das sind nach Angaben der Handwerkskammer Potsdam 26 mehr als im Vorjahreszeitraum und bedeuten ein Plus von 5,9 Prozent.

Dabei gehört die Prignitz zu den Regionen mit den größten Zuwächsen bei den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen. Hier liegt das Plus der Neuabschlüsse bei acht Verträgen. Lediglich das Havelland (+11) ist noch etwas besser. Gute Ergebnisse erzielten auch die Betriebe in Oberhavel (+7) und Potsdam-Mittelmark (+6). Potsdam (+1) und Brandenburg an der Havel (+3) konnten ebenfalls ihre Ausbildungszahlen steigern. Leichte Rückgänge gab es in Teltow-Fläming (-8) und Ostprignitz-Ruppin (-2).

Nach Einschätzung der Kammer unterstreichen die Zahlen insgesamt das wachsende Interesse junger Menschen an einer Ausbildung im Handwerk. Gerade in einer Zeit, in der viele Familien neu über berufliche Sicherheit, Zukunftsperspektiven und den Wert praktischer Fähigkeiten nachdenken, gewinne die duale Ausbildung wieder an Bedeutung, heißt es. Digitale Technologien und künstliche Intelligenz verändern die Arbeitswelt. Umso wichtiger werden Berufe, in denen technisches Verständnis, Kreativität, Verantwortungsbewusstsein und praktisches Können zusammenkommen.

> Wir freuen uns über die positive Entwicklung. Sie zeigt, dass sich viele junge Menschen bewusst für die Chancen entscheiden, die das Handwerk bietet.
>
> **Steffi Amelung**
> Abteilungsleiterin Berufsbildung der Handwerkskammer Potsdam

„Wir freuen uns über die positive Entwicklung. Sie zeigt, dass sich viele junge Menschen bewusst für die Chancen entscheiden, die das Handwerk bietet", sagt Steffi Amelung, Abteilungsleiterin Berufsbildung der Handwerkskammer Potsdam. Die Kammer möchte die Sommerferien nutzen, „um auch Eltern zu ermutigen, gemeinsam mit ihren Kindern einen Blick auf die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk zu werfen", so Steffie Amelung weiter. Künstliche Intelligenz werde die Betriebe künftig in vielen Bereichen unterstützen und Arbeitsabläufe erleichtern. Sie könne Informationen auswerten oder Prozesse optimieren. „Sie ersetzt aber keine Menschen, die intelligente Gebäude vernetzen, moderne Energie und Wärmesysteme fachgerecht installieren, Präzisionsarbeit an hochkomplexen Fahrzeugen leisten oder mit handwerklichem Können dazu beitragen, dass Menschen besser sehen, hören oder sich bewegen können", betont die Abteilungsleiterin Berufsbildung. Genau dafür brauche es qualifizierte Fachkräfte.

Aktuell sind in der Ausbildungsbörse der Handwerkskammer Potsdam noch rund 900 freie Ausbildungsplätze und fast 800 Praktikumsplätze gemeldet. Wer sich in den Sommerferien für eine Ausbildung entscheidet, hat deshalb auch künftig gute Chancen, den passenden Betrieb zu finden. Das Team Fachkräftesicherung der Handwerkskammer Potsdam unterstützt Jugendliche und ihre Eltern kostenfrei: von der Berufsorientierung über die Suche nach einem Ausbildungsbetrieb bis zum Matching mit Unternehmen und Fragen rund um die Bewerbung reichen die Angebote. *so*



**Wachsendes Interesse an einer Ausbildung verzeichnet die Handwerkskammer.**
Foto: Adobe Stock/industrieblick

Ihr Küchenstudio in Pritzwalk
• Planung • Beratung
• Verkauf • Einbau
Planungsbüro
Hagenstraße 14
19348 Perleberg
Ausstellung
Wallstraße 10
16928 Pritzwalk
Einbauküchen
0175 - 406 97 61
Ralf Böckelmann
www.kuechen-perleberg.de

Bauzimmerei
Mirko Gierz
Meisterbetrieb
Rabensteig 10
19322 Wittenberge
Tel. 0 38 77/6 87 07
Fax 038 77/56 28 49
Funk 0172/7 82 05 44
Zimmererarbeiten jeglicher Art sowie Treppen und Fachwerke

seit 1910
Metallbau Wüst
Tore • Geländer • Zäune
Balkone • Treppen
▶ alles auch in Edelstahl ◀
Garagentorcenter
16928 Pritzwalk · Zur Hainholzmühle 33 · Tel. 03395/700959
Mail: info@metallbau-wuest.de · Web: www.metallbau-wuest.de

MERTENS BAU
Inhaber Michel Mertens
Straße des Friedens 13A
16928 Groß Pankow
• Pflasterarbeiten
• Baggerarbeiten
• Trockenbau
• Innenausbau
• Badsanierung (altersgerecht)
• Innen- & Außenputz
Tel. 0176 34680624
mertens-bau@freenet.de

Fliesenleger
Michael Vogel
19336 Quitzöbel
0151 41393289
www.flmichaelv.de
michael.vogel14@gmail.com

GEKÄMPFT UND DOCH VERLOREN

Nach langer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem Papa, Schwiegervater und Opa

## Siegbert Richter

* 18.02.1958 † 05.07.2026

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Erika**
**Nadine und Andy mit**
**Kevin und Fynn**
**Anika und Alex**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 29. Juli 2026, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.
Ein besonderer Dank gilt Dr. T. Bock, dem Team Pflege Fritz sowie dem Bestattungshaus Elfreich.



*Du hast gesorgt, du hast geschafft,*
*bis dir die Krankheit nahm die Kraft.*
*Nun schlaf in Frieden, ruhe sanft*
*und hab für alle Liebe Dank.*

Wir nehmen schweren Herzens Abschied von meinem lieben Mann, Vater, herzensguten Opa und Uropa

## Heinz Schwarzbach

✳ 24.11.1954 ✝ 15.06.2026

In stiller Trauer
**Deine Heidi**
**Dein Sohn Ringo mit Familie**
**Deine Schwägerin Angelika**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. Juli 2026, um 13.00 Uhr von der Kirche in Seetz aus statt.

Durch einen tragischen Unglücksfall verstarb meine liebe Frau, Mutter, Oma, Tante und Schwester

## Jutta Duskat

* 19. Februar 1953 † 27. Juni 2026

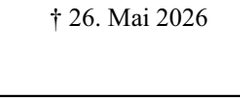
In stiller Trauer
***Dein Mann Bernd***
***und Familie***

Die Beisetzung erfolgt in aller Stille.

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,*
*denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

## Konrad Schulz

* 19. Januar 1937 † 15. Juni 2026



In liebevoller Erinnerung
**Angelika**
**Antje und Andreas**
**Silke**
**Olaf**
**Wilfried und Gisela**
**Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 7. August 2026 um 13:30 Uhr in der Friedhofskapelle in Braunschweig-Lamme statt. Kommt in den Farben des Lebens.

Kondolenzanschrift: Trauerfall Konrad Schulz c/o ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN, Trautenaustraße 16, 38114 Braunschweig, Tel. 0531 - 88 69 24 00

Im engsten Familienkreis verabschiedet.

## Jens Weber

* 4. März 1965 † 2. Juni 2026

**Danke**
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Er hat seinen Frieden im Gadower Wald gefunden.

Wir behalten ihn in liebevoller Erinnerung.

Im Namen der Familie
**Birgit Weber und Angelika Schulz**

Nebelin/Laaslich, im Juli 2026



Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen und Blumenschmuck sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte meines Vaters

## Hermann Rump

sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten meinen tief empfundenen Dank.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, Herrn Pfarrer Kautz, dem Pflanzencenter Blumenthal, Familie Weber für die Ausrichtung der Kaffeetafel, Herrn Dr. med. Knacke und Herrn Dr. med. Hörmann, der Hauskrankenpflege Putlitz, dem Sanitätshaus Nordlicht, der Apotheke Putlitz, der Seniorenresidenz Wittenberge, Taxi Wagner, dem Feuerwehr- und Kulturverein Silmersdorf, seinen Kameraden Ingolf und Volkhard sowie Hanne für die jahrzehntelange Hilfe.

In stiller Trauer
**Rainer Rump**

Silmersdorf, im Juni 2026



***Herzlichen Dank***

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise bekundeten.

## Manfred Jonasson

* 7. Januar 1954
† 26. Mai 2026

Besonders danken wir dem Bestattungshaus Oldenburg sowie der AWO in Kyritz.

***Im Namen der Familie***

*Es tut weh, Deine Hände nicht mehr halten zu können,*
*Deine Wünsche nicht mehr erfüllen zu dürfen,*
*Deine Stimme nicht mehr zu hören,*
*...und doch spüren wir jeden Tag Deine Nähe*
*...und doch ist nichts mehr so, wie es war.*

## *Helga Dinsel*

* 26.05.1940 † 21.06.2026

Wir danken Dir für alle Momente,
die wir gemeinsam erleben durften.
Du wirst immer bei uns sein. Wir vermissen Dich.

**In Liebe Deine Tochter Ramona**
**und Familie**

Wittenberge, im Juni 2026

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

***Als Familienoberhaupt war sie der General.***
***Anneliese war immer und überall.***
***Mit Herzlichkeit und Lebensfreude, hielt sie alle zusammen***
***und in ihrem Bann gefangen!***

***So stark wie sie im Leben stand,***
***so ruhig und friedlich sie dem Leben entschwand.***

*Wir haben in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen von*

## *Anneliese Hennings*

** 14.05.1931 † 10.06.2026*

*Ein Dank an die Tagespflege Schwester Jaqueline,*
*dem Pflegedienst Nachhaltige Seniorenpflege in Nebelin sowie*
*dem Bestattungshaus Elfreich in Perleberg.*

***In liebevoller Erinnerung***
***Deine Enkelkinder nebst Familie und Kinder***

*Du bist und bleibst für immer in unseren Herzen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Oma und Tante

## Helga Lehmann

im Alter von 91 Jahren.

In stiller Trauer
***Deine Tochter Manuela***
***Dein Enkel Florian***
***sowie alle Angehörigen***

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 15. Juli 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt (Treffpunkt Kapelle).

Wittenberge, im Juni 2026

## Ursula Lange

geb. Guthke
* 20.4.1934 † 11.4.2026

*Liebe war,*
*Liebe ist,*
*Liebe bleibt!*



**Danke**
für ein stilles Gebet,
für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für jede Umarmung,
für die Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für Blumen und Geldspenden,
für die Teilnahme an der Trauerfeier,
für das ehrende Geleit.

Im Namen der Familie
**Melanie und Frank Lange**

Helle, im April 2026

*Tausend Wörter können nicht beschreiben, wie tief die Trauer in den Herzen derer liegt, die dich lieben, die dich kennen. Tausend Gedanken werden dich begleiten auf der Reise durch die Unendlichkeit, tausend Gedanken, in denen du bei uns bist, bis in alle Ewigkeit. Die Erinnerung ist unsterblich.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Tante und Cousine

## Irmgard Witte geb. Päch

* 18.1.1938 † 4.7.2026



In unseren Herzen bleibst du bei uns
**Elke und Norbert**
**Burkhard und Heidrun**
**Gabriele**
**Christina**
**deine lieben Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 7. August 2026, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Buchholz statt.

**ABSCHIED**
NEHMEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen? **Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen** – Wir beraten Sie gern.

**0331 / 28 40 404**
**anzeigen@wochenspiegel-brb.de**



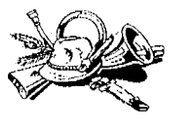
WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN

**Mit Ihrer Trauer allein?**

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

**www.maz-trauer.de**

Am 1. Juli 2026 entschlief
mein lieber Mann, unser Vater und Opa



# Peter Riedel

im Alter von 88 Jahren.

In stiller Trauer
**deine Ehefrau Annerose**
**deine Tochter Evelyn**
**dein Sohn Uwe**
**deine Enkeltochter Christin**

Pritzwalk, im Juli 2026

---

*Du bist nicht mehr dort, wo Du warst.*
*Aber Du bist überall, wo wir sind.*

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen.
Unerwartet und für uns alle unfassbar verstarb meine liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter und Oma

# *Roswitha Glass*

geb. Schulze
* 4. Juli 1950 † 19. Juni 2026

Wir lieben und vermissen Dich
**Erich**
**Susanne und Jan mit Hanno**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 16. Juli 2026, um 11.15 Uhr in der Kapelle des Huckelrieder Friedhofes, Habenhauser Landstraße 70, 28277 Bremen, statt.

GE·BE·IN

---

*Wir tragen Dich fortan in unseren Träumen, in unseren Erinnerungen und ganz tief in unseren Herzen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, liebsten Oma und Uroma, Schwester und Schwägerin

# *Christa Kaliske*

geb. Bokisch

* 13.01.1936 † 10.06.2026



Im stillen Gedenken
**Deine Tochter Petra**
**Dein Sohn Thomas mit Ingelore**
**Deine Enkel und Urenkel**
**Christian und Christin**
**René und Anika mit Leo**
**Robert und Anna mit Carlo**
**sowie alle, die sie lieb und gern hatten.**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24. Juli 2026, um 14:30 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.






---

*Ingo Sauer*

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die mit uns getrauert haben, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und zu einem so würdigen Abschied beigetragen haben.

**Otto Sauer und Kinder**

---



*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,*
*denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

# Wencke Kübeck

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie allen, die unserer lieben Wencke das letzte Geleit gaben, sagen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank.

Ein besonderer Dank gilt
dem Redner Matthias Paul für die tröstenden Abschiedsworte,
der Freiwilligen Feuerwehr Grube, dem Blumenhaus Plagens,
dem Hotel & Restaurant Deutscher Hof sowie
dem Bestattungshaus Spycher-Noack für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen der Angehörigen
**Tobias und Benjamin**

Grube, im Juni 2026

---



*Alles hat seine Zeit.*
*Es gibt eine Zeit der Stille,*
*eine Zeit der Trauer*
*und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

**Ewald Senninger**
* 26.6.1950
† 31.5.2026

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen
**Monika Senninger**

Pritzwalk, im Juni 2026

---

In tiefer Dankbarkeit für ihre Liebe und Wärme, Fürsorge und Lebensfreude mit der sie uns durchs Leben begleitet hat, nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

*Wenn ihr an mich denkt,*
*seid nicht traurig.*
*Erzählt lieber von mir*
*und traut euch zu lachen.*
*Lasst mir einen Platz in eurer Mitte,*
*so wie ich ihn im Leben hatte.*

# *Christel Fleiner*

**geb. Haufe**
* 25.12.1939 † 26.06.2026

Die Erinnerungen an dein Lachen, deine Nähe und die vielen gemeinsamen Momente werden für immer einen Platz in unseren Herzen haben.

In Liebe und stiller Trauer
**Deine Kinder**
**Peter mit Tina, Andreas mit Heike,**
**Antje mit Torsten, Kathrin mit Holger**
**Deine Enkel und Urenkel**
**Deine Geschwister Roswitha und Helfried**
**sowie alle, die Dich gern hatten**
**und mit uns trauern.**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24. Juli 2026, um 11.oo Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.

---

*Traurig Dich zu verlieren!*
*Erleichtert Dich erlöst zu wissen!*
*Dankbar mit Dir gelebt zu haben!*

*Unsere Herzen halten dich gefangen,*
*so als wärst Du Nie gegangen.*

Tief bewegt möchten wir uns für die vielen aufrichtigen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, einen stillen Händedruck, wenn die Worte fehlten, Blumen und Geldzuwendungen bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die meinen lieben Sohn und Lebensgefährten zur letzten Ruhestätte begleitet haben, bedanken.

# *Peter Brauer*

Ein weiterer Dank gilt der Praxis Dr. Hufnagel und der Diakonie Karstädt für die jahrelange umfassende und einfühlsame Pflege.

Ein besonderes Dankeschön an Frau Pfarrerin Bull für die einfühlsamen Abschiedsworte, BB-Flowers aus Wittenberge, dem Bestattungshaus Elfreich, Frau Splinter für die geschmackvolle Ausgestaltung der Trauerfeier sowie dem Gasthaus Dahse für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

*Wir behalten Dich lieb*
*Deine Mutter Helga Brauer*
*Deine Susanne Karstens*

---

NACHRUF

Mit großer Trauer haben wir vom plötzlichen Tod unserer Feuerwehrkameradin
**Claudia Siebert** erfahren.

Mit ihr verlieren wir eine engagierte Feuerwehrfrau und geschätzte Kameradin. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen. Wir wünschen ihnen viel Kraft für die kommende Zeit.

Liebe Claudia, wir danken dir für deinen Einsatz und werden dich in guter Erinnerung behalten.

**Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr. Ruhe in Frieden.**

Freiwillige Feuerwehr Uenze

---



**Meine Seele ist**
**stille zu Gott, der mir hilft.**
**(Psalm 62,2)**

Mit großer Betroffenheit haben wir
die Nachricht aufgenommen,
dass unsere Mitarbeiterin

# Claudia Siebert

plötzlich und völlig unerwartet im Alter von 38 Jahren verstorben ist.

In den vergangenen Jahren haben wir sie als eine zuverlässige, tatkräftige und stets zuversichtliche Kollegin und Mitarbeiterin schätzen gelernt.

Mit ihrer unvergleichlichen Persönlichkeit sowie ihrer engagierten Tätigkeit bereicherte sie nicht nur die Arbeit in der CJD Wohnstätte Giesensdorf, sondern auch das Leben der uns anvertrauten Menschen und ihrer Kolleginnen und Kollegen

Wir vermissen sie und werden ihr Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl und unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei ihrer Familie.

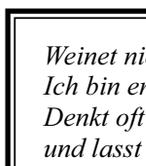
**Die Bewohnerinnen und Bewohner, Kolleginnen und Kollegen des CJD Berlin-Brandenburg**.

Giesensdorf, im Juni 2026

---

*Wenn Ihr mich sucht, dann sucht in Euren Herzen,*
*wenn Ihr mich dort findet, dann lebe ich in Euch weiter.*

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Mutter, Schwester und Tante



# Griseldis Sosath geb. Speer

* 09.01.1953 † 30.06.2026

In stiller Trauer:
**Deine Tochter Franziska**
**Deine Schwester Christine, Deine Schwester Gerlinde**
**sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 14.Juli 2026 um 14.30 Uhr in Wittenberge statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.

---

**Danke**

Herzlichen Dank an alle Verwandten, Freunde und Bekannten, die unseren lieben

# Achim Preuß

* 13.10.30 † 14.6.26

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Danke für die vielen Umarmungen, tröstenden Worte, liebevoll geschriebenen Karten, Blumen und Geldzuwendungen.

Ein großer Dank an die Feuerwehr Wittenberge.

Unser besonderer Dank gilt dem Seniorenzentrum Elbmed, dem Pflegedienst Glücksmomente, dem Bestattungshaus Elfreich, dem Trauerredner Herrn Hintz für seine einfühlsamen Worte, dem Restaurant Germania sowie allen, die uns in dieser schweren Zeit unterstützt haben.

Wir werden unseren Achim in unseren Herzen behalten.

Im Namen aller Angehörigen
**Brunhilde Preuß**

---

*Weinet nicht – ich hab es überwunden.*
*Ich bin erlöst von Schmerz und Pein.*
*Denkt oft an mich in schönen Stunden*
*und lasst mich in Gedanken bei euch sein.*

Am 1. Juli 2026 entschlief

# Petra Lorenz

geb. Klauke

im Alter von 65 Jahren.

In unseren Herzen bleibst du bei uns
**dein Uwe**
**deine Mareike mit Heiko und Willi**
**deine Schwiegermutti Christa**
**sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24. Juli 2026, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Freyenstein statt.

## VGP startet planmäßig

**PRIGNITZ.** Seit April gilt für die Kreisverwaltung Prignitz eine selbst auferlegte Haushaltssperre. Davon betroffen sind auch finanzielle Mittel im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs. Auf den geplanten Start der Verkehrsgesellschaft Prignitz (VGP) zum 1. August habe dies jedoch keine Auswirkungen, gibt der Landkreis bekannt. Die Vorbereitungen laufen unverändert weiter. Dazu gehören unter anderem die Beschaffung und Inbetriebnahme von Fahrzeugen, die Einführung neuer IT-Systeme sowie die Gewinnung und Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Parallel zur Betriebsaufnahme laufen auch die personellen Vorbereitungen weiter. Gesucht werden weiterhin Busfahrerinnen und Busfahrer für die Verkehrsgesellschaft Prignitz. Informationen zur Stellenausschreibung sind auf der Website des Landkreises Prignitz unter dem Reiter „Stellenangebote" zu finden. *WS*

## Sozialpass für Familien

**PRIGNITZ.** Die Sommerferien stehen vor der Tür und damit auch viele Gelegenheiten für Ausflüge. Damit Kultur, Bildung und Freizeit für möglichst viele Menschen zugänglich bleiben, erinnert der Landkreis Prignitz an die Möglichkeit, einen Sozialpass zu beantragen. Der Sozialpass ermöglicht ermäßigten Eintritt in zahlreiche öffentliche Einrichtungen innerhalb der Region. Dazu gehören unter anderem Museen, Schwimmbäder, Bibliotheken sowie verschiedene Kultur- und Freizeiteinrichtungen, die in Trägerschaft des Kreises oder der Kommunen liegen.

Wer genau Anspruch auf den Sozialpass hat und welche Einrichtungen teilnehmen, erfahren Interessierte auf der Internetseite des Landkreises Prignitz unter dem Stichwort „Sozialpass" oder direkt in der zuständigen Stadt-, Amts- oder Gemeindeverwaltung. *WS*

## Sommercamp zum Jubiläum

**LANZ.** Das Trägerwerk Soziale Dienste in Berlin und Brandenburg gGmbH veranstaltet unter anderem das Feriencamp „Demokratie und Persönlichkeit" auf Schloss Gadow. Es richtet sich an Kinder aus sozial benachteiligten Familien, Kinder mit Behinderungen und aus Flüchtlingsfamilien. Am Samstag, dem 1. August, feiert der Träger mit dem Angebot 20-jähriges Bestehen und veranstaltet ein Jubiläumsfest von 12 bis 14 Uhr auf Schloss Gadow. Anmeldung und Anträge für das Sommercamp sind auf der Website des Trägers zu finden. *WS*

# Bibliothek lädt zur Zeitreise ein

### Wittenberger Mediensommer der Stadtbibliothek lockt Kinder und Jugendliche mit vielen Angeboten

**WITTENBERGE.** Der Wittenberger Mediensommer startet in die fünfte Runde. Unter dem Motto „Eine Reise durch die Zeit" lädt die Stadtbibliothek Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren zu sechs spannenden Veranstaltungen im Juli und August ein. Die Angebote finden in der Zeit vom 15. Juli bis 19. August statt.

Gemeinsam reisen die Teilnehmenden in die Vergangenheit und Zukunft, bauen mit der kleinen Maus „Einstein" eine Zeitmaschine, begegnen Dinosauriern auf der großen Leinwand, bewegen sich mit „Spiel mal wieder, Fauli!" in die Welt der Gesellschaftsspiele, entdecken zusammen mit dem Stadtmuseum die Geschichte der eigenen Stadt und begeben sich auf die Spuren des Alten Ägyptens. Wie in jedem Jahr stehen Spaß, Kreativität und das gemeinsame Entdecken im Mittelpunkt. Die Veranstaltungen können einzeln besucht werden und laden dazu ein, Geschichte auf spielerische Weise zu erleben.

Auch für die jüngsten Besucherinnen und Besucher gibt es passende Angebote: Zwei Bilderbuchkinos für Kinder von 3 bis 6 Jahren laden dazu ein, gemeinsam Geschichte(n) zu erleben und in andere Zeiten einzutauchen.

Begleitend zum Mediensommer steht eine besondere Medienauswahl zur Ausleihe bereit. „Dank der großzügigen Unterstützung durch die Stadtwerke Wittenberge und die VR-Bank konnten zahlreiche neue Medien angeschafft werden", gibt die Stadtbibliothek bekannt. Ob Sachbuch, Roman, Comic, Hörspiel oder Film – die Medien laden dazu ein, verschiedene Epochen zu entdecken und die Reise durch die Zeit zu Hause fortzusetzen. Wer eines der Medien ausleiht, kann außerdem kreativ werden: Gesucht werden Bilder, Geschichten, Bastelarbeiten oder andere kreative Beiträge passend zum entliehenen Medium. Unter den eingereichten Werken werden kleine Preise verlost. *WS*

**Alle Termine und Angebote gibt es auf der Seite der Stadt Wittenberge: www.wittenberge.de**




**Johanna Gumz (r.) und Rebecca Giese laden beim Mediensommer der Stadtbibliothek zu einer Zeitreise ein.** Foto: Martin Ferch/Stadt Wittenberge

## BESTATTER



Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus Brüsehafer
info@mueritz-bestattungen.de
• Erdbestattungen •
• Feuerbestattungen •
• Seebestattungen •
• Ruheforstbestattungen •
• Streuwiese •
• Diamanten •
www.mueritz-bestattungen.de
24h Tag & Nacht erreichbar
Meyenburg
☎ 033968/502 569
Beratungsbüro: Meyenburger Chaussee 24 · 16909 Wittstock/D.

HÖPCKE seit 1886 NATURSTEIN
Steinmetzhandwerk mit Tradition
19348 Perleberg
Hamburger Chaussee 2
Jetzt kontaktieren:
(03876) 788906
info@hoepcke-naturstein.de
**Grabmale** • individuell gestaltet – für ein bleibendes Andenken
**Naturstein für Bau & Wohnen** •
Treppen • Fensterbänke • Küchenarbeitsplatten • Bäder


IHR RATGEBER IM TRAUERFALL
BESTATTER VOR ORT


**Bestattung Spycher-Noack**
Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

**Bestattungshaus Thiele**
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

**Bestattungshaus Elfreich**
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

**Bestattungshaus Oldenburg**
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

**Bestattungshaus Jannasch**
Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

**Bestattungen Rohloff**
Perleberger Straße 130
Wittenberge
*Tag und Nacht*
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

## KFZ GESUCHE


**– Barankauf –**
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

**Autohandel S & S kauft**
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
**Barzahlung und sofortige Abholung**
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87


**SUCHE DDR MOPED** MOTORRAD AUCH ERSATZTEILE 01721015674

## KFZ ANGEBOTE

## WOHNMOBILE / –WAGEN


**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de FA**

NEUES AUTO?
...IN UNSEREM KFZ-MARKT!
Inserieren Sie jetzt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de


## TIERMARKT

**3 süße Kätzchen** in liebevolle Hände abzugeb., geimpft, geb. 30.6.25, ganz lieb, SG 20€. ☎ 01578/4481296

## IMMOBILIENVERKAUF

## HÄUSER

**Kl., gepfl. EFH** nh. Perleberg, sofort bezugsfrei, 87m², 4 Zi., Kü., Bad, OG sep. WC, überd. Terr., 2 geräumige Garagen, Preis VB. ☎ 038767/86666

## GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN


**Entrümpelung sofort!!!**
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge, Bahnstr. 12
**Neue Nummer!**
**Tel.: 0152/38 46 81 26**


## BEKANNTSCHAFT

## ER SUCHT SIE

**Ich, 64 J.,** suche Frau für feste Beziehung, naturverbunden, normale Figur, zw. 48 - 60 J., Größe bis 1,75 m, lebe in der Prignitz (Naturschutzgebiet), bin ortgebunden.
☎ 0160 - 7644 864

**Hallo an alle** Frauen, die noch einen Mann Mitte 50, tageslichttauglich, suchen. Freue mich auf jede Antwort von Euch. BITTE MELDEN! Whatsapp 01785508298

**Charm. Er, 49** J. sucht die nette, gern auch ältere Dame. ☎ 01520/5327779

## DISKRETE TREFFS

**Mann, 46 J.,** sucht Frau für gelegentliche Treffen. Raum Wittstock/OPR. ☎ 0172-38 29 610

## KONTAKTBÖRSE / EROTIK






## VERSCHIEDENES

**Wiese in Pritzwalk,** ca. 1,5 ha, kostenlos zur Nutzung abzugeben. ☎ 0178-1385232

## STELLENANGEBOTE


Suche ab sofort eine
**Bürokraft (m/w/d),**
in Wittenberge, in Teilzeit.
Bewerbung unter:
**Thorsten Sandmann**
**19322 Cumlosen, Lenzener Str. 4**
oder unter ✆ **0171/8267381**



**Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband**
WTAZV

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Planungsingenieur Siedlungswasserwirtschaft (m/w/d)**

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.wtazv.de/aktuelles/stellenangebote

Wir bieten:
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (39h Woche)
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Ihre aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **24.07.2026** im pdf-Format per Mail an bewerbung@wtazv.de oder postalisch an

**Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband**
**Der Verbandsvorsteher**
**- Planungsingenieur -**
**Quitzower Str. 48, 19348 Perleberg**

Kosten im Zusammenhang mit dieser Bewerbung werden nicht erstattet.





Mach mit. Als Fördermitglied. **Für uns alle!**
www.duh.de/50jahre
DZI Spenden-Siegel



**Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband**
WTAZV

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Sachbearbeiter Verbrauchsabrechnung (m/w/d)**

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.wtazv.de/aktuelles/stellenangebote

Wir bieten:
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (39h Woche)
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Ihre aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **24.07.2026** im pdf-Format per Mail an bewerbung@wtazv.de oder postalisch an

**Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband**
**Der Verbandsvorsteher**
**- Sachbearbeiter Verbrauchsabrechnung -**
**Quitzower Str. 48, 19348 Perleberg**

Kosten im Zusammenhang mit dieser Bewerbung werden nicht erstattet.

## GESUNDHEIT


# Robotik im ukrb erleben.

ukrb Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg.

**13.07.2026 | 15.00 – 18.00 Uhr**



**Live: OP-Robotik für die Orthopädie im Rehazentrum**

Testen Sie moderne Medizin aus nächster Nähe: das OP-System der Orthopädie live im Therapie- und Rehazentrum ALTE SCHWIMMHALLE in Neuruppin. Lassen Sie sich die Technik erklären, werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und kommen Sie mit Dr. med. Stefanie Donner, Chefärztin der Orthopädie, und ihrem Team persönlich ins Gespräch.

**Ab 18 Uhr:** Fachvorträge von Dr. med. Stefanie Donner, Prof. Dr. Dr. Weylandt, Chefarzt Gastroenterologie zum Thema Adipositas sowie von Marco Liebsch, Leiter des Rehazentrums, zu ambulanten Rehaangeboten.

**Weitere Informationen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender (QR-Code).**


## GLÜCKWÜNSCHE

Für die zahlreichen Gratulationen
und Glückwünsche anlässlich meines

105. Geburtstages

bedanke ich mich ganz herzlich.

Auf diesem Weg auch ein großes Dankeschön den Mitarbeiterinnen der Hauskrankenpflege und der Tagespflege des DRK für die jahrelange gute, kompetente und immer freundliche Betreuung und Pflege.

Herta Mertens

Pritzwalk, im Juni 2026


**GLÜCK SCHENKEN?...UNSERE ANZEIGEN!**
Inserieren Sie jetzt. Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**


## Danke

für die lieben Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meinem **90. Geburtstag** sage ich allen lieben Verwandten, Nachbarn und Freunden sowie der Evang. Kirche Kyritz.

Ihr habt mir eine große Freude bereitet.

Ein besonderer Dank gilt dem Team vom „Bootshaus Wusterhausen“ für die köstlichen Speisen und Getränke.

**Klaus (Motte) Drotbohm**

Kyritz im Juli 2026

## DIENSTLEISTUNGEN

**Entrümplung, Wohnungsauflösung und** Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ 01520/2194939

**Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm,** Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

## REISEMARKT DEUTSCHLAND

## RÜGEN

**Süd-Rügen, v. priv.** freie Plätze: FeWo, FH, WW., 1-6 Pers., 2 SZ, eig. Hof, preisgünstig. ☎ 0162/1783045



## Für Ihn

**Helga,** 81/159/54, gelernte Physiotherapeutin, bin eine gutaussehende, liebe Witwe und eine gute Hausfrau, bin nur leider sehr einsam und möchte einfach wieder glücklich sein. Fahre Auto, bin nicht ortsgebunden und suche einen lieben Mann, auch älter. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Ich warte hier** auf Dich! Mandy, 45 J., Bilanzbuchhalterin, schlank, o. Anhang, bin eine Frau, die so ist, wie Du sie suchst, mal sportlich, mal elegant, tolle Hausfrau, knackig in Jeans, chic im Kleid, offen für alles Schöne, ehrlich, zärtlich und leider schon viel zu lang allein. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Simone, 59 J.,** liebevolle, zierl. schlanke Witwe, junggeblieben, vollbusig, umzugsbereit, liebt Sauna, Haus- und Gartenarbeit, ist sexuell aufgeschlossen, aber völlig alleinstehend, sehr einsam und sucht deshalb einen lieben, gern auch älteren Mann, den sie umsorgen möchte. Ein eig. Pkw ist vorhanden. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Heidrun, 66 Jahre,** Witwe, hatte als Krankenschwester meinen Traumberuf bis zur Rente und fühle mich nun völlig allein. Ich suche einen netten, gern auch älteren Mann, für eine Partnerschaft mit allem drum und dran. Dazu gehört, dass man immer füreinander da ist und sich auf den anderen verlassen kann, egal was passiert. Auch Nähe und Zärtlichkeiten gehören dazu, darauf möchte ich nicht verzichten. Sehe jünger aus und habe eine gute Figur mit aufregenden Rundungen an der richtigen Stelle. Ich verwöhne gern und liebe es verwöhnt zu werden. Ich scheue keine Arbeit, koche gern, bin eine gute Hausfrau, mit Pkw, ehrlich und treu. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Doris, 74/160,** Witwe, abends kommt die Stille und es gibt nichts Schlimmeres als allein zu sein. Ich sehne mich nach einem lieben, älteren Mann. Aber wo soll ich jemanden kennen lernen, bin weder eine Reisetante noch eine Theatergeherin. Meine ganze Hoffnung lege ich in diese Anzeige und wünsche mir, es meldet sich ein netter Mann, dem ich Hausfrau und Freundin sein möchte, mit dem ich den Tag verbringen und über alles reden kann, der mit mir schmust und kuschelt. Ich habe eine weiblich-schlanke Figur und bin vollbusig, liebe alte Schlager, die Natur, rätsle gerne und fahre Auto. Zum Glück bin ich gesund, mir würde es aber auch nichts ausmachen, wenn Sie eine kleine Behinderung haben. Für mich zählen keine Äußerlichkeiten, nur sollten Sie es wirklich ehrlich meinen. Bei Wunsch und Sympathie würde ich auch zu Ihnen ziehen und bei Ihnen bleiben – versprochen! Rufen Sie bitte an über **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Astrid, 64 Jahre,** verwitwet, in Altersteilzeit (Rente ist beantragt), hübsch, schlank, sehr lieb und super Hausfrau, mit viel Liebe im Herzen, die ich teilen möchte, vielleicht mögen wir uns und wir können für immer zusammenleben, gern auch älterer Herr. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Bin eine Frau** wie sie sein sollte! Sabine, 50 Jahre, schlank, blond und lebensfroh. Mal sportlich und aktiv, mal elegant im kleinen Schwarzen, mal die fürsorgliche Häusliche und manchmal auch einfach verträumt und entspannt. Ich fühle mich fast überall wohl - beim Camping genauso wie im 5-Sterne-Hotel, am rustikalen Lagerfeuer oder gemütlich vor dem Kamin. Ich packe gern mit an, schraube auch mal am Auto oder helfe beim Hausbau und genieße genauso die ruhigen Momente. Ich bin liebesfähig, herzlich und wünsche mir einen Mann, der mehr sucht als nur Freundschaft. Einen Partner zum Lachen, Erleben, Reden und vielleicht für eine gemeinsame Zukunft. Wer hat Lust, mich kennenzulernen – vielleicht ganz unkompliziert beim Public Viewing – Große Spiele, große Gefühle? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Sympathische Frau,** 61 Jahre wünscht sich liebevollen Partner! Manchmal frage ich mich, ob es noch jemanden gibt, der sich so ganz allein fühlt wie ich. Die letzten einsamen Wochenenden haben mich nachdenklich gemacht, nun möchte ich auf diesem Weg einen netten, zuverlässigen Lebenspartner kennenlernen. Ich bin eine junggebliebene Frau mit Freude an der Natur, herzlich, anschmiegsam, gütig, hilfsbereit und ehrlich. Hausfrauliche Tugenden sind mir ebenso vertraut wie die kleinen Freuden des Alltags. Ich bin mobil (PKW vorhanden), ausgeglichen, kann gut zuhören und bin nicht launisch. Wenn du – wie ich – den Glauben an eine liebevolle Partnerschaft noch nicht verloren hast und den Mut besitzt, dich zu melden, freue ich mich sehr auf dich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**„Hausfrau,** Lady, Freundin und Geliebte möchte ich, Ramona, Anfang 40, einem charmanten Herrn wieder sein.“ Eine wirklich sehr gutaussehende, schlanke Frau mit langen Haaren und hübschen Beinen, trotzdem nicht eingebildet, vielseitig, charmant, anschmiegsam, finanziell unabhängig, wünscht sich einen lieben Mann, der in ihrem Leben wieder die Hauptrolle spielt. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Bianka, 56/160,** gutaussehend, lange Haare, frauliche Figur, habe Herz und Gefühl, bin zärtlich, Autofahrerin, von Beruf nur eine fleißige Köchin, leider schon verwitwet, suche auf diesem Wege einen naturverbundenen, lieben Mann, gerne auch älter. Wäre nicht gerade jetzt ein schöner Zeitpunkt für e. neuen Anfang? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Deine Chance** zum Glück, um das Kribbeln im Bauch wieder zu spüren – ich bin eine dunkelhaarige, attraktive Sie, 43 Jahre (jünger aussehend), schlank, NR, berufstätig, liebevoll, ehrlich, niveauvoll, vielseitig interessiert, lache gern und suche Dich, den interessanten, attraktiven, zuverlässigen, humorvollen, ehrlichen, treuen und bodenständigen Mann zum Verlieben mit Lebensstil und Charme für den Aufbau einer gemeinsamen und liebevollen Partnerschaft. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

## Zeit zu zweit-mit Dir!

**An einen älteren Herrn!** Einsame Witwe, Erika, Ende 70, eine hübsche, herzliche, liebenswerte, gute Hausfrau, ein prima Kamerad und Neuem gegenüber auch noch recht aufgeschlossen. Ich bin verzweifelt und glaube, dass ich keinen lieben Partner mehr finde. Ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei bin ich immer bodenständig geblieben. Ich habe einen eigenen PKW und würde Sie bei Wunsch auch besuchen. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, mit dem ich noch einmal glücklich werde? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Maria, 68 Jahre,** einsame Witwe und flotte Autofahrerin, herzlich, liebevoll und lebensfroh, trotz vieler schöner Dinge im Leben fehlt mir ein lieber Mensch an meiner Seite. Ich wünsche mir einen ehrlichen Mann für gemeinsame Gespräche, schöne Stunden und eine liebevolle Zukunft. Meine erste Anzeige blieb leider ohne Antwort – dennoch hoffe ich, dass es Dich gibt. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

## Für Sie

**Möchtest Du** die Frau für mich sein, die für mich wichtig ist, den Alltag gemeinsam gestalten, wissen, da ist jemand der zu Dir steht? Fehlen Dir auch Zärtlichkeiten oder einfach mal spontane Unternehmungen, dann melde Dich bitte. Bin Stefan, 56 J., bin sportlich-schlank, unkompliziert, mag k. Streit, dafür Wochenendausflüge, Reisen, Handwerken und Kochen, bin gepflegt, ordentlich, Musik u. Naturfreund u. hoffe Dich hier zu finden. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Ein Mann zum Ankommen** – ehrl., humorvoll u. mit Platz im Herzen. Mario, 48/188, attr., humorvoll u. naturverb., mit schönem Eigenheim, sucht eine liebe Frau für eine feste Beziehung. Er hat e. Sohn und ist ein liebevoller Vater, trotzdem fehlt ihm die Frau an seiner Seite. Er ist sportl., ordentlich, freundlich u. steht mit beiden Beinen im Leben. Du bist natürlich, unkompliziert, kinderlieb u. magst Natur sowie ehrl. Gespräche? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Selbstständiger** Handwerker Jörg, 58 Jahre, NR/NT, leider viel zu früh verwitwet, schlank, gut gebaut, sucht sympathische Frau. Mir ist es nicht leicht gefallen diesen Weg zu gehen, aber aufgeben ist keine Option, für´s alleine bleiben fühle ich mich noch zu jung und das Leben muss weitergehen. Ich lebe in geordneten Verhältnissen, bin finanziell bestens versorgt, sportlich, liebe Unternehmungen zu zweit in der Natur und mag kulturelle Veranstaltungen. Eine harmoniebedürftige Dame (gern auch vom Land), in meinem Alter, zum behutsamen Aufbau einer freundschaftlichen Beziehung sollte sich angesprochen fühlen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Herzlicher Forstwirt,** 66 J., obwohl nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens gewesen ein fröhl. Optimist mit Ausstrahlung und e. warmherzigen Lächeln, ein charm. Unterhalter, guter Tänzer, reisel., sportlich, nicht arm, sehr handwerklich, mit gärtnerischen Fähigkeiten, Pkw, mag Natur, Garten, Musik, Kultur, gute Gespräche, ein Rosenkavalier, gern hilfsbereit, sucht „Sie“, möchte wieder verwöhnen, gemeinsam lachen, reden, ohne sich gegens. einzuengen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Die ersten Sommerwochen** sind vorbei – und mit ihnen der Entschluss, die Einsamkeit nicht länger hinzunehmen. Karsten, 63/190, Dipl. Ing., gesch., fühlt sich noch lange nicht alt und genießt das Leben bewusst. Als Familienmensch mit angenehmem Wesen liebt er Spaziergänge, Urlaube, die Ostsee, im Winter das Skifahren und aktuell die schöne Zeit im Garten. Er pflegt langjährige Freundschaften, schätzt geistreiche Gespräche und legt Wert auf ein gepflegtes Auftreten. Den Familienbetrieb hat er bereits an seinen Sohn übergeben und dadurch heute mehr Zeit für die schönen Dinge des Lebens – und vielleicht für eine ehrliche, sympathische Dame, mit der man gemeinsam lachen, reden und schöne Stunden verbringen kann. Was daraus entsteht, darf sich ganz in Ruhe entwickeln. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Markus,** 52/178, junger, sympathischer, sportlicher, humorvoller, aufgeschlossener Handwerker mit festem Job. Ich suche eine natürliche, fröhliche Frau, der ich Partner, Freund und Schulter zum Anlehnen und mehr sein darf, der Träume hat und diese ebenfalls nicht allein verwirklichen möchte. Ruf einfach an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Ich will nichts** mehr dem Zufall überlassen – vielleicht fehlst genau du noch in meinem Leben. Christian, 39/187, charmanter KFZ- Mechatroniker mit toller Ausstrahlung, humorvoll und absolut kein Langweiler, sucht die große Liebe. Mit sanften Händen, großem Herzen und Lust aufs Leben wünscht er sich eine Frau, die auch im Alltagsgrau noch lachen kann. Ob Sonne, Wasser, Radfahren, Musik oder spontan mal etwas Neues ausprobieren – gemeinsam macht alles mehr Spaß. Wenn du humorvoll, herzlich und gern auch ein bisschen verrückt bist, melde dich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Witwer, Klaus,** Mitte 80/173, ehem. Handwerker, finanz. abgesichert, gutauss., ein anständiger, ehrl. Mann, großz., tolerant, gepfl., sicherer Autofahrer, würde Sie gern zum Essen o. Kaffeetrinken einladen, schätzt Ausflüge u. geht gern tanzen, mag Kreuzfahrten, Stadtbummel, gute Literatur, leider fehlt ihm die liebenswerte Frau, nach der er sich von ganzem Herzen sehnt. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Einfach mal treffen,** vielleicht mögen wir uns! Peter, 72 J., Ingenieur in R., um der Einsamkeit zu entfliehen, war ich letzten Monat mit Freunden verreist. Sie haben es gut gemeint, aber ich fühlte mich meistens wie das 5. Rad am Wagen! Um das zu ändern, habe ich mich nun mit gr. Herzklopfen dazu entschlossen mit Hilfe einer Kontaktanzeige eine nette Frau, für die gemeinsame Freizeitgestaltung und mehr zu finden. Sich ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Ich bin jünger aussehend, gepflegt, natürlich und finanziell bestens abgesichert. Wir können uns gemeinsam eine schöne Zeit machen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Eigentlich habe ich,** Mario, 60 Jahre, geglaubt, dir einmal ganz zufällig zu begegnen. Doch leider warst du nie da, wo ich dich zu finden hoffte. Nun hoffe ich, „Dich“ hier zu finden. Ich bin noch berufstätig, habe vielfältige Interessen und reise gern, mag Wandern, bin handwerklich, gesellig und habe dadurch auch einen großen Freundeskreis. Bin gut gebaut, mit breiten Schultern zum Anlehnen, bin kein Draufgänger, würde dich aber gern mit meinem Auto zu einem ersten gemeinsamen Ausflug abholen. Vielleicht beginnen wir mit einem Besuch in einem Café um uns kennenzulernen? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Als Witwer bin** ich nun der einsamste Mensch auf der Welt, zumindest fühlt es sich an manchen Tagen so an. Gerd, Mitte 70, gepflegt, mit guten Umgangsformen, ehrlich, häuslich und handwerklich, mit Interesse für Garten, Spaziergänge, Kurzreisen und die Natur. So gerne würde ich den Rest des Lebens doch wieder mit einer lieben Partnerin teilen, die Einsamkeit beenden und wieder zu jemanden gehören. Eine liebe, warmherzige Frau mit sympathischem Lachen, wie ich im Kopf und Herzen jung geblieben, gern vom Land, wäre mein größter Wunsch. Darf ich hoffen das sich diese Frau meldet? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Beenden wir** gemeinsam die Einsamkeit! Horst, 78 Jahre, 180 cm, Witwer mit Herz, gutaussehend, NR und bis zur Rente als Dipl. Jurist tätig. Bin ein Mensch, der gerne lebt, gerne lacht, gern tanzt, doch das Wichtigste im Leben fehlt mir – wieder eine Partnerin an meiner Seite! Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Ob Sie etwas jünger oder älter sind, schlank oder fraulich, blonde, dunkle oder graue Haare haben, ist nicht wichtig, Hauptsache ist doch, wir verstehen uns oder wie man sagt – „die Chemie stimmt“. Wenn Sie einen aufrichtigen Freund und Kameraden suchen, der Ihnen auch gern mit Rat und Tat zur Seite steht, dann rufen Sie bitte an über **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**


**Jetzt Ihre Klasse fürs neue Schuljahr beim MAZ-Medienprojekt anmelden!**

Das kostenlose digitale Schulprojekt für die **Klassen 7 bis 12.**

- **3 Monate** Zugang zu MAZ E-Paper und MAZ+
- **Unterrichtsmaterialien** inklusive Arbeitsbögen
- **Medienkompetenz** realitätsnah und abwechslungsreich vermitteln
- **flexibler Start:** immer zum Monatsbeginn möglich




**Klasse anmelden oder Elternangebot nutzen:**
abo.maz-online.de/schule

Märkische Allgemeine MAZ

# Neuer Fußgängerweg an Sportplätzen

## Sicherheit vor allem für jüngere Sportler auf Anlagen im Hainholzweg soll erhöht werden

**PRITZWALK.** Um die Sicherheit vor allem jüngerer Sportler zu verbessern, die oft die Sportplätze im Hainholzweg nutzen, soll jetzt ein neuer Fußgängerüberweg angelegt werden. Für den Bau sind die letzten beiden Juliwochen vorgesehen. Die Stadtverwaltung hat den Termin in die Ferien gelegt, um die Behinderungen so gering wie möglich zu halten.

Geplant ist, den Fußgängerüberweg in der Straße Am Stadion parallel zum Hainholzweg zu bauen. Er soll später die sichere Querung der Sportler von den Umkleidekabinen zu den Sportplätzen gewährleisten, vor allem mit Blick auf die geänderte Verkehrsführung nach dem Bau der Nord-Ost-Spange.

Es werden auch Leuchten aufgestellt und zum Schutz der Fußgänger und Fahrradfahrer außerdem 24 Pfosten eingebaut. Die Anlage verbindet den Gehweg auf der Stadtseite mit dem Geh- und Radweg Richtung Hainholz.

Fußgänger und Fahrradfahrer werden während der Arbeiten an der Baustelle vorbeigeführt. Der Verkehr wird in der anstehenden Bauzeit nur minimal beeinträchtigt. *WS*



**Parallel zum Hainholzweg soll Ende Juli ein Fußgänger-Überweg in der Straße Am Stadion gebaut werden.** Grafik: Stadt Pritzwalk

# Atemkurs auf der Elbe

**LENZEN.** Das BUND-Besucherzentrum der Burg Lenzen bietet am Freitag, dem 17. Juli, um 18 Uhr einen etwa eineinhalbstündigen Atemkurs mitten auf der Elbe ein. Begleitet von Gertrud Rohloff-Hecker, einer erfahrenen Atemtherapeutin, entdecken Teilnehmer sich selbst auf eine neue Art. Sie erleben ihren Atem bewusst und sind doch fest verwurzelt im Hier und Jetzt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.burg-lenzen.de oder per Tel. 038792/1221. Treffpunkt ist der Lenzener Hafen. Der Kurs ist kostenpflichtig. *WS*



# Erdbeere, Mango, Softeis

## Neuer Treffpunkt in der Puschkinstraße: Das Eiscafé Casablanca hat eröffnet

**PERLEBERG.** Mit der Eröffnung des Eiscafés Casablanca in der Puschkinstraße 5 hat die Perleberger Innenstadt einen neuen Anlaufpunkt für Genießer gewonnen. Vergangene Woche eröffnete Ahmed Zdaou sein eigenes Café und begrüßte zahlreiche Gäste in den neu gestalteten Räumlichkeiten.

Zu den ersten Gratulanten gehörte Perlebergs Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos). Er überreichte dem Gründer ein Hufeisen als Symbol für Glück und einen erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit. „Eine Geschäftseröffnung ist immer ein besonderer Moment. Sie zeigt Mut, Tatkraft und Vertrauen in unsere Stadt. Ich wünsche Herrn Zdaou viele zufriedene Gäste und viel Freude mit seinem eigenen Café“, betonte Schmidt.

Auch Janine Roder, Vorsitzende der City Initiative Perleberg e. V., sowie Beate Dahms vom Gewerbeamt überbrachten ihre Glückwünsche zur Eröffnung. Mit dem neuen Eiscafé wird eine bislang ungenutzte Ecke der Innenstadt wieder belebt und um einen attraktiven Treffpunkt ergänzt. Ahmed Zdaou ist in Perleberg kein Unbekannter. Der gebürtige Marokkaner lebt bereits seit Ende der 1990er-Jahre in der Rolandstadt und ist vielen Perlebergern persönlich bekannt. Zuletzt arbeitete er gemeinsam mit seinem Sohn Mustafa Zdaou im Ali Baba Grill. Dort sammelte er wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Gästen – eine wichtige Grundlage für den Schritt in die eigene Selbstständigkeit.

Bei der Umsetzung seines Vorhabens erhielt Zdaou Unterstützung durch den Gründungsservice des Technologie- und Gewerbezentrums (TGZ). Für die fachliche Begleitung und Beratung zeigt er sich sehr dankbar. Zum Start bietet das Eiscafé Casablanca verschiedene Eissorten als Kugel- oder Becherangebot an. Von Erdbeer- bis Mangobecher ist für jeden Geschmack etwas dabei. In den kommenden Tagen wird das Angebot um Softeis erweitert. Die dafür vorgesehene Maschine soll in Kürze installiert werden.

Darüber hinaus dürfen sich die Gäste auf weitere Spezialitäten freuen. Neben Crêpes, Waffeln und Pancakes mit unterschiedlichen Toppings stehen auch traditionelle marokkanische Köstlichkeiten auf der Karte. Dazu gehören Msemen, ein mehrlagiges, in der Pfanne gebackenes Fladenbrot, sowie Zaazaa, ein beliebter marokkanischer Avocado-Milchshake und Dessertdrink.

Das Angebot soll in den nächsten Wochen Schritt für Schritt ausgebaut werden. Geplant sind frisch belegte Brötchen am Morgen sowie Kuchen und weitere süße Spezialitäten am Nachmittag. Besonders an warmen Sommertagen empfiehlt Ahmed Zdaou seinen marokkanischen Minztee „Atay Maghribi“, der traditionell frisch zubereitet wird und für eine besondere Erfrischung sorgt. „Die Stadt Perleberg wünscht Ahmed Zdaou viel Erfolg, zahlreiche zufriedene Gäste und einen gelungenen Start mit seinem Eiscafé Casablanca“, heißt es aus dem Rathaus. Das Eiscafé Casablanca hat täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Ruhetag ist mittwochs. *dre*

**Perlebergs Bürgermeister Axel Schmidt (r.) wünschte Ahmed Zdaou (Mitte) und seiner Familie viel Erfolg mit dem neuen Eisacafé „Casablanca“ in der Puschkinstraße.** Foto: TGZ Prignitz

Mein Schiff
Premium alles inklusive
Testen Sie die neue *Mein Schiff Flow*
Reisedatum: Mi., 16.12.2026 - Mi., 23.12.2026 / 7 NÄCHTE
**7 Nächte - Westeuropas Vielfalt - ab/ bis Hamburg**

| Tag | Hafen | Land/Insel | Ankunft | Abfahrt |
|---|---|---|---|---|
| 16.12. | Hamburg | Deutschland | 05:30 | 19:00 |
| 17.12. | Seetag | - | - | - |
| 18.12. | Southampton (London) | Vereinigtes Königreich | 07:00 | 20:00 |
| 19.12. | Le Havre (Paris) | Frankreich | 07:30 | 19:00 |
| 20.12. | Zeebrügge | Belgien | 09:00 | 20:00 |
| 21.12. | Rotterdam | Niederlande | 07:00 | 20:00 |
| 22.12. | Seetag | - | - | - |
| 23.12. | Hamburg | Deutschland | 05:30 | 19:00 |




ab **749 €**
7 Nächte Innenkabine Pur
ab **849 €**
7 Nächte Balkonkabine Pur
Premium Alles inklusive an Bord
* Preis p. P. im PUR-Tarif (limitiertes Kontingent) bei 2er-Belegung einer XXXkabine
TUI Cruises GmbH
Heidenkampsweg 58
20097 Hamburg · Deutschland
Wir freuen uns auf Sie
**Ihr Team vom**
**TUI ReiseCenter Wittenberge**
**Mein Reisebüro**
TUI Reisecenter Reisebüro Steffen Kühling
Bahnstr. 76
19322 Wittenberge
+49 3877 73694
wittenberge1@tuireisecenter.de
TUI Cruises

# Jetzt wird geprüft

## 38 Vorschläge für den Pritzwalker Bürgerhaushalt 2027 wurden eingereicht

**PRITZWALK.** Bis zuletzt haben die Pritzwalkerinnen und Pritzwalker an ihren guten Ideen für den anstehenden Bürgerhaushalt 2027 gefeilt: Mit Ablauf der Vorschlagsfrist am 30. Juni stehen nun 38 Projekte auf der Liste.

Zuletzt wurden unter anderem die Vorschläge „Anschaffung von Sportmatten für das Projekt „Soziales Lernen in Bewegung“ an der Herbert-Quandt-Grundschule“ und eine „Flutlichtanlage für den Sportplatz Beveringen“ eingereicht.

In den kommenden Wochen berät die zuständige Arbeitsgruppe, die sich aus Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sowie auch der Verwaltung zusammensetzt, über die Zulässigkeit der eingereichten Vorschläge.

Was über den Bürgerhaushalt finanziert werden darf, regelt die Satzung. Die endgültige Liste mit den zugelassenen Vorschlägen wird auf der Webseite der Stadt Pritzwalk veröffentlicht.

Über diese Projekte wird am Samstag, dem 19. September, letztlich abgestimmt. „Übrigens: Wer den Termin für die Einreichung seines Vorschlages für 2027 verpasst hat, muss deshalb nicht traurig sein. Denn etsprechende Ideen können jederzeit abgegeben werden. Sie kommen dann auf die Vorschlagsliste für 2028“, gibt die Stadtverwaltung bekannt. *dre*



**Bei der Abstimmung im September stehen die zugelassenen Vorschläge zur Wahl.** Foto: Stadt Pritzwalk

Der perfekte Wurf.
8 Wochen
MAZ Digital für nur


**Und so geht's:** QR-Code scannen, telefonisch 0331 620 49 149 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/8wocheninformiert
Märkische Allgemeine MAZ
Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.
Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland